

Robert Steinmetz Halle a. S.

Leipzigerstr. 8

Spezialhaus für Leinen-Waren, Wäsche und Betten

empfiehlt bei Einkäufen von Weihnachts-Geschenken und für den Haushalt

Grosse Auswahl in Bielefelder und Herrnhuter Leinen u. Halbleinen, Bettendamaste und Satins, Tischzeuge, Handtücher, Gläser-, Teller- und Messertücher, Staub- und Wischtücher.

Lager von Tischdecken, Bettdecken und Schlafdecken.

Eigene Anfertigung und beständiges Lager aller Arten

16013

Leibwäsche. Tischwäsche. Bettwäsche. Braut- und Baby-Ausstattungen.
Reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Billige feste Preise.



Operngucker
Krimstecher
von vorzüglicher Wirkung.
Reisszeuge
Thermometer
fürs Zimmer und Freie sowie
gewerbliche Zwecke.



Barometer
verschiedener Konstruktion,
zuverlässige Ware.
Hygrometer
Modelldampfmaschinen
Schablonen
Brillen und Klemmer
in Gold, Double, Nickel, Stahl
empfiehlt in
grösster Auswahl

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a. [6053]



Ausstellung
moderner
Gas-Beleuchtungs-
Körper,
ferner
Gasherde,
Gaskocher,
Gasplatten
sowie [2010]
**Bade- u. Klosett-
:: Einrichtungen ::**
Gasfernzündung,
Benoidgas-Zentralen.

W. F. Kaufholz,
Kleine Ulrichstrasse 18a. Tel. 3349.

MBrockmann's ZWERG-MARKE



Schnelle Mast! Kräftiges, gesundes Jungvieh! Mehr und fettreichere Milch! Eßt nur, wo unser Zwergschild anhängt! Verlangen Sie das Zwergschild „Aus der Praxis“ für die Praxis! Schenken Sie dem Herrn, Herrn W. Brockmann, Chem. Fabr. m. b. G., Leipzig-Curtisstr. 89 d.


Der echte Nahrsalz-Futterkalk m Drogen

In Kaffeehäusern zu haben bei: Ernst Fischer, Dessau. Marktwinger 1; Otto Jüblich, Döberitz; W. Bergmann, Gamsdorf.
Vorschuss-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Eierkaffee-Gelbstüte 13. u. Umgegend.
Kostenlose Aufnahme herrorufen, übergebener Tiere täglich 8-12 u. 5-7 Uhr. - Auf Wunsch Zeitung & 1 K. für Unbemittelte kostenfrei.
Für die Inserate verantwortlich: Kauf Herren, Halle a. S. Telefon 158.

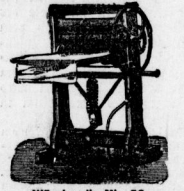
Gustav Rensch, Poststr. 4, Rensch-Passage,

Magazin für Haus- und Küchengeräte. Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, Elektrisch etc. Württemberg. Metallwaren. Luxuswaren. [2002]

Meine ca. 30 m Schaufenster bieten hervorragende Auswahl tausender Artikel.




Elektrische Platten Mk. 12.50.



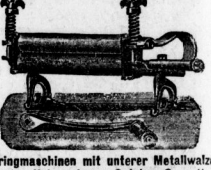
Wäscherolle Mk. 52.

- Nickel-Wärmflaschen Mk. 4.-
- Zinn-, Kupfer-, Messing- und Nickel-Waren.
- Alpaca-Silber.
- Moderne Esbestecke.
- Reinnickel und nickelplattierte Tafelgeräte.
- Gemüseschüsseln — Saueloren.
- Kaffeemaschinen.
- Teekomforts.
- Bowlen- und Weinkannen.
- Bratenglocken.
- Kaffeewärmer.
- Weisse Blumenkrippe Mk. 10.-
- Palmenständer.
- Messing- und lackierte Glasskannen.
- Schmeldegeschüsseln Rauchkender Mk. 3.-
- Originelle Neuheiten.
- Tasche-Tasche.
- Burg-Leuchter.
- Thermos-Flaschen 3.50 Mk.
- Salatbestecke.

- Fleischhackmaschinen von Mk. 2.50 an.
- Imperator-Feuerzeuge Mk. 1.-, 1.50, 2.-.
- Elektrische Taschenlampen Mk. 0.90, 1.25 etc.
- Elektrische Uhrständer.
- Solinger Stahlwaren.
- Geflügelstern Mk. 2.50.
- Austergabeln.
- Schoren, Taschemesser.
- Werkzeug-Etuis.
- Rasier-Apparate.
- Waschmaschinen.
- Wringmaschinen von Mk. 12.- an.
- Gardienspanner mit Klammern.
- Putzschänke.
- Aufwaschtische.
- Haakelöfen.
- Quirl-Garnituren.
- Schuh-Schnürböcke.
- Waschtische.



Spiritus-Platten Mk. 7.50.



Wringmaschinen mit unterer Metallwalze, bester Heisswinger, 3 Jahre Garantie.

Schulze & Birner

Weingrosshandlung

— Gegründet 1875. —

: Rathausstrasse 5. :
Kleine Steinstr. 8.

— Fernsprecher 1185. —

Seit Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle
:: für vorzüglich entwickelte ::

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-,
Burgunder-, California-,
Südländ. u. Schaum-Weine.

— Ausführliche Preislisten postfrei. — [2000]

Klub-Sessel. Max Born,

Gr. Brauhausstrasse 14.
Telephon 2467.

Ausstellungsraum Neue Promenade 3 bitte zu beachten.

Als beliebtes

Weihnachtsgeschenk

empfehlen

:: :: Neujahrskarten :: ::
Moderne Visitenkarten

In apartester Ausstattung sauber und schnell.
Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 50.

Für die Kinder und die Alten

der Neumarktsgemeinde bitten wir herzlich um Weihnachtsgaben. Eachen werden am besten bei der Gemeindefürsorge (Hilfswelne (Abrechtsstr. 27) oder in der Kinderbewahranstalt (Gentrietenstr. 34) abgegeben; Gaben an Geld nehmen herzlich dankend entgegen (191 Meinhof, Baltor. Wagner, Baltor. Förster, Baltor.

Großer Saal. Heckerts Hof.

Alte Promenade 8.
Sonntag, den 18. Dezember abends 8 1/2 Uhr

Freie öffentliche Versammlung.

Redner: Dr. Arnold.

Macht das moderne Leben das
Urchristentum unmöglich?

Eintritt frei.

Die beste Würze für
alle Backwaren
ist das vortreffliche

Nektarin

Kuchen-Gewürz gesetzlich geschützt und prämiert.
Nicht zu verwechseln mit Backpulver.

Untersucht, begutachtet und empfohlen von Dr. Schroeter, staatlich geprüfter und vereidigter Nahrungsmittel-Chemiker.
Man achte genau auf den Namen „Nektarin“. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinige Fabrikanten: Försterling & Hellmund, Quedlinburg.

Zeit 5 Meilagen.

Gedenktage.

18. Dezember.

- 1705. Eröffnung der Wiener Musikakademie.
1773. Beginn des nordamerikanischen Freiheitskampfes.
1786. Der Tonkünstler Karl Maria von Weber geboren.
1803. Der Dichter Johann Gottfried von Herder geboren.
1822. Beigen erklärt sich unabhängig.
1841. Der Bildhauer Johann Heinrich von Dammier gestorben.
1870. König Wilhelm I. empfängt in Versailles eine Deputation des Norddeutschen Reichstages.

Tagespruch: Die Schaamhaftigkeit des Weibes darf kein leerer Name sein; und wenn die Jungfrau äuglich ist vom Natur, so muß das Weib, das einem Manne angehöret, es doppelt sein aus Liebe, weil sie durch Entäußerung der Scham nicht sich allein entleert. G. a. m. e. r. i. n. g.

Der goldene Sonntag.

Die mit irdischen Gütern Gesegneten werden bis auf Kleinigkeiten ihre Einkünfte zum Weihnachtsfest zum weitest erlöhnt haben. Nicht alle freilich. Von dem Bequemen, der sich erst unmittelbar vor dem Fest seiner Verpflichtungen selbst gegen Bekannte nur murrend erinnert, und dem Geizigen, der den Segen des gern geübten Gebens nie erfährt hat, sei nicht die Rede. Aber manchem ist trotz überzeugender Gegeneinwände jeder frühzeitige Kauf ein vorzügliches Geschäft und glücklich preist er sich, wenn ihn Schauer und Grinsen die Gruppe der zu ersehenden Gaben immer wieder noch in Einzelheiten ändern läßt. Hinzu kommen die vielen, die bis in die letzten Wochen hinein Waren mühen, ehe sie an den Einkauf von Waren denken können. Vielleicht zeigen sie ob dieses Vorwangs. Aber das von Sorgen erdrückte Gedenkt ist schließlich doch rühmlicher, als alles vom Überflus geführte Kram. Bedenklich fröhnt die Geschäftswelt an den letzten Sonntag vor Weihnachten noch besonders hochgelobte Erwartungen, und der billig Denkende muß wünschen, daß diese Hoffnungen auch in Erfüllung gehen. Da, wo sich außerer Glanz und Glitzer kauft, mag dies selbstverständlich sein. Aber mancher kleine selbständige Geschäftsmann fragt sich forgend, ob ihm die Weihnachtszeit wenigstens einigen Ertrag für die Entäußerungen der vorausgegangenen Monate bringen wird. Mit Geld schaut er auf sein reichliches Lager; Schatz und Ausfluß sucht man da vergebens und so kommen jetzt bei ihm die Bedenklungen über seine Kosten: der Käufer wie der Verkäufer und nicht minder der demnächst als Besitzer des Gekauften Erscheinende, der Bedenkliche. Dieser Ausgang sollte doch auch heute noch das Natürliche sein und so muß gerade an der Schwelle des einfaches goldenen Sonntags die Mahnung wiederholt werden: Kaufen in den Spezialgeschäften des selbständigen Mittelstandes und ihr vereint

damit berechneten persönlichen Vorteil, politische Klugheit sowie Rücksicht auf den zu Bescheidenden. Dann nicht ihr anderen, ohne euch selbst zu schaden, und ihr dient zugleich dem Staatsgedanken.

Gegen Unbeliebte keine Waffen nicht erst erheben. Aber gegen den Irrtum der vielen, die vorwiegend in Warenhäusern kaufen in der Meinung, dort besser wegkommen, kann nicht nachdrücklich genug angeempfunden werden. Es mag in jeder größeren Stadt Leute gegeben haben, die eine Zeitlang die Warenhäuser neben solchen Spezialgeschäften besuchten. Aber gerade diese unsägliche Vergleichsmöglichkeit machte sie zu Warenhausgegnern. deren Erfahrung dahin geht: Wirklich gute Ware bekommt sich in den Läden des Mittelstandes billiger. Man braucht ja auch nur an die Speise der einzelnen Geschäfte zu denken — auch das hinter den Warenhäusern stehende Großkapital kann aus Begeisterung für die großkapitalistische Form des Detailhandels auf einen angemessenen Zinsfuß nicht verzichten — und man wird zu dem gleichen Ergebnis kommen, das durch das Lokaltarifsystem der Warenhäuser natürlich am allerwenigsten erhärtet wird. Aber selbst angenommen, aber noch nicht zugegeben, Warenhaus und Spezialgeschäft, Großkapital und Mittelstand seien vom Käuferstandpunkt durchaus über den gleichen Leisten zu schätzen, wenigstens sofern a. B. ein Pfund Salz hier nicht einen Pfennig billiger ist als dort, würde dieses Nachdenken doch unabweisbar zur alleinigen Berücksichtigung der mittelständigen Spezialgeschäfte führen. Kündiget du dich ab, oder dein Sohn oder dein Bruder Warenhausangehöriger oder auch nur beim gleichen Einkommen selbständiger Geschäftsmann wäre, wie entscheidest du dich? Warum dann aber im Warenhaus kaufen und damit der Aufsicht vieler Angewandter zur Verfügung des öffentlichen Urteils unterwerfen und begünstigen? Eine politische Partei predigt den ununterbrochenen Gegensatz zwischen Besitz und Arbeit. Der selbständige Mittelstand ist die von jeder Seite gefürchtete nicht gehobene Vereinigung von Besitz und Arbeit und diese Brücke kann auf vielen breiten Pfeilern ruhen, solange hier nicht jedes politische Denken von den an Trennung und Verheerung interessierten Parteien förmlich in Verfall erklärt wird.

Woh! dem, dessen Herz warm schlägt, wenn die Gabel gibt und der sich misstrennt, wenn der Bescheidene an der Gabel lange Freude und dauernden Nutzen hat. Mit sich damit begnügt zu scheitern und sich nicht darum kümmern, ob sein Geschäft nicht schon am nächsten Tage in die Stumpfsammer fliegt, wird in vielen Warenhäusern die — für ihn! — am ehesten passende Einkaufsgelegenheit finden. Er spreche aber nicht von Wohlfeilheit Kauf; er hat sehr teuer gekauft, nur auch nur scheinbar Schenker und beim Bescheidenen war schließlich Enttäuschung und Ärger größer als die anfängliche Freude. Nur zu viele Großdeuzare verführen zu solchen Einkäufen, an die außer dem Verkäufer

fast keiner der Betroffenen gerne zurückdenkt. Unter dem täuschenden Vorzeichen, neue berechnete Bedürfnisse zu wecken, reizen sie den Besucher, allerlei mehr oder weniger überflüssigen Krimskram mitzunehmen und zu Hause nachgeprüft, sieht zwar vielerlei, aber doch herzlich wenig vor dem kritischen Auge. Man unterläßt die in dem Vordergrund minderer Qualitäten liegende Gefahr nicht; die Käufer werden an ihr ebenso zu heilen haben wie die produzierenden Industrieunternehmer und schon findet das höchste Beispiel in gewissermaßen verhängnisvollen Nachahmung. Jetzt in der vorwiegend christlichen Hochzeit ist die beste Gelegenheit, gegen diesen Strom zu schwimmen und gottlos, noch ist es möglich. So ist die Werbung der Warenhäuser ein wirksames Mittel, gegen die Verwahrung des Warenmarkts nach dem Grundlos billig und schlecht front zu machen, den Denkfaulen noch Professor Adolf Wagner's Forderung ein Vorbild zu geben und zur Erhaltung und Stärkung der schon vom Standpunkte des sozialen Friedens unentbehrlichen wirtschaftlich selbständigen Mittelschichten unseres Volkes beizutragen, ohne persönlich dabei irgendwelche Nachteile zu erleiden, und der goldene Sonntag erscheint hier als Bräutigam und Erzieher. Mögen seine Lehren von recht vielen beachtet werden; sie fordern ja kein Opfer und stiften doch starken Nutzen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 17. Dezember.

Die Hallenser als Steuerzahler.

Daß die Stadt Halle ein ganz artiges Vermögen besitzt, das haben wir gestern nachgewiesen. Aber die Erträge dieses Vermögens reichen doch bei weitem nicht hin zur vollständigen Befugung des Bedarfs unserer Stadtverwaltung. Während nun der gewöhnliche Mensch aufsehen muß, wie er seine Einnahmen und Ausgaben in Einklang bringt, wobei es manchmal recht große Diffonanzen gibt, hat es so in dem Gemeinwesen viel besser. Wenn die Einnahmen aus Eigem nicht ausreichen, dann wird die vielgescholene Steuerfahndung herbeigeholt, und wenn aber weniger fruchtig angesehen. Das geschieht zwar nur einmal im Jahre, daß sie auf das Bedürfnis eingeleitet wird — in der übrigen Zeit wird sie in die Ecke gesteckt und führt da ein bescheidenes Dasein, wie sich niemand gern mit ihr einläßt und sie eines Rufes gedenkt, der nicht besser als der eines Schatzrichters ist. Einmal jährlich aber ist sie in der letzten Zeit bei uns immer in Bewegung gesetzt worden; bei der Beilegung des Haushaltplanes. In jedem Jahre ist die Einkommensteuer erhöht worden. Der Steuerzahler schimpft — und dann beachtet er. Er fragt sich in die eigene Notwendigkeit, so lange er den Wünschen des Steuererhebers nachzukommen vermog. Wenn die Steuern in die Höhe gehen, dann ist es sein großes Glück, herauszufinden, daß 1908 die Einnahmen der Stadt die vom Jahre 1908 und die mehr die von 1878 übersteigen. Der Bericht über das Verwaltungsjahr 1909 der Stadt Halle erzählt uns, daß in diesem Jahre 1909 das Steuereingebnis um 1.143.520,88 Mk. höher ist als im Jahre 1908. Während 1908 wurden außerdem Steuererueuallen 8.253.064,81 Mk. in den tiefen, tiefen Stadtdellen fließen, kamen

Preiswerte

Fest-Geschenke

Table listing gift categories and prices: Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Bettwäsche, Schlafdecken, Bettdecken, Damenhemden, Damen-Nachtjacken, Damen-Beinkleider, Hausschürzen, Tischdecken, Teppiche, Sofadecken, Felle, Kragen, Oberhemden, Krawatten, Kragenschoner.

Advertisement for J. LEWIN, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3. Includes text: 'Geschäftshaus J. LEWIN', 'Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3', 'Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet'.

- Radmilch. Weitem nach sollte ein Wauer, mit einem ...

Gefährliches.

„Nite-Brufe“-Wuppen. Eine kleine Genation bedeutet auf ...

Tagd und Sport.

ch. Auszugstort. 18. Dezember. (Jagdbekanntung.) Ein ...

Börsen- und Handelsteil.

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 17. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Bei dem Mangel an durchgreifender Anregung ...

Berliner Produktendörse.

Berlin, 17. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der Getreidemarkt beschloß die Woche in äußerster ...

Wagen, hilt. Debr. 202,70 M, Wal 202,50 M, Juli 203,25 M ...

Tagel-Marktberichte.

Chicago, 16. Debr., 3 Uhr. (Vereinst. Warenbericht.) (Die eingekammerten Notierungen sind vom 14. Debr.) ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Brin August Wilhelm als Referent. Berlin, 17. Dezember. Brin August Wilhelm von ...

Zur Angelegenheit des Bringen Max von Sachsen.

Dresden, 17. Dezember. In Dresden liegen amtliche Nachrichten in der Angelegenheit des Bringen Max ...

Ein Lastwagen von einer Lokomotive zertrümmert.

Magdeburg, 17. Dezember. Als heute vormittag gegen 9 Uhr ein ...

Vordankstag auf eine Zimmermieteinr.

Chemnitz, 17. Dezember. Die „Neuest. Nachr.“ melden aus Mittweida: Heute morgen wurde die 61 Jahre alte ...

gefunden. Mit einem scharfen Gegenstand war ihr der ...

Der Streik der Bergarbeiter in Gausheim. Münden, 17. Dezember. Die „Münd. Neuest. Nachr.“ ...

Vien, 17. Dezember. Kaiser Franz Josef traf heute früh um 7 Uhr im offenen Wagen aus ...

Steigen der Seine. Paris, 17. Dezember. Vom Schiffsamt wird an ...

Kampf zwischen Einbrechern und Polizeibeamten. London, 17. Dezember. Bei dem Versuch, in einem ...

London, 17. Dezember. Von den Polizeibeamten, die in ...

Berlin, 17. Dezember. In der Nähe des Bahnhofs ...

Gamburg, 17. Dezember. Gestern mittag verfuhr in ...

Schneebericht, 17. Dezember. Bei einer Zigeuner ...

17. Dezember. In Estim auf Gardinen misshandelte ...

Dieses lästige Uebel, welches oft jeder Wohnung ...

Table with 2 columns: Item name and percentage/price. Includes items like 4% Kass. Januar 1906, 4% Kass. Januar 1907, etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 17. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Large financial table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Papier, Industrie-Papier, Schiffahrt-Aktion, etc.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen.

Metall-Bettstellen

für Erwachsene und Kinder.

Grosse Auswahl ca. 100 Modelle.

Spezial-Katalog zu Diensten.

Als besonders preiswert biete ich an
Metall-Bettstelle Marke „Ideal“ mit Patent-Stahlfeder-Matratze.

Modell wie nachstehende Skizze:

Grösse 90x195 cm à Stück Mk. 34.50

in den Farben
elfenbein, schwarz
und weiss.



Allein-Vertretung und Lager
für **Steiners Reform-Bettstellen**
und **Betten-Artikel.**
Katalog auf Verlangen kostenlos.

Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6.

Puppenstuben-Tapeten

Zugluft-Abschliesser,

bester Schutz gegen Kälte, für Fenster und Türen.
Verkauf meterweise. [5691]

Linoleum * Teppiche * Läufer

Wachstuche, Marktfaschen, Buntglasapiere,

stets neueste Muster in grosser Auswahl
zu anerkannt **billigsten Preisen.**

Walter Sommer,

Leipzigerstrasse 32 u. Neue Promenade 14
oberhalb des Turmes - neben der alten Volksschule.
Fernruf 3362.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71

zu Halle a. S. und Umgegend.

Nach langem schmerzreichen Siechtam
verstarb im Alter von 71 Jahren unser treues
langjähriges Mitglied



Friedrich Berbig.

Mitkämpfer in den Feldzügen 1866 u. 1870/71.
Wir werden demselben allezeit ein ehrendes
Andenken bewahren und so ruhe er in Frieden.
Die Beerdigung findet Sonntag vorm. 11 Uhr vom Trauer-
hause, Ludwigstr. 1, aus statt und bitten wir unsere Kameraden
um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Der Vorstand.

Frosier-Artikel für Gout-
bisse hält bill. empf. die Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Reise-Decken.

Plüsch mit Sealskin
und Astrachanfutter
à Stück Mk. 8.— bis Mk. 30.—

Mohair-Plüsch,
doppelseitig in hochparthen Farbfönen, à Stück Mk. 25.—
bis Mk. 55.—

Kamelhaar-Reisedecken
mit Schafwolle gemischt

eine Seite Kamelhaarfarbig oder grau, die andere Seite
kariert in matten Farben, Bänderfassung.

Marke Tilsit	Gr. 130x160 cm	Mk. 13.—
„ Fiel	„ 130x160	„ 16.50.
„ Sund	„ 130x170	„ 23.—
„ Bülow	„ 140x170	„ 22.50.
„ Helgoland	„ 130x170	„ 25.50.

Reise-Plaids

für Damen und Herren in reicher Auswahl,
Velour- und Mohair-Qualitäten
à Stück Mk. 9.— bis Mk. 25.—

Weddy-Pönicke

Leipziger Strasse 6

[2081]

Die Beisetzung der verstorbenen Frau

Bertha Pfeiffer, geb. Wege

findet am Sonntag, den 18. Dezember nachmittags 2 1/2 Uhr von
der Neumarktkirche zu St. Laurentii aus statt.

[2088]

Die allerschönste
Auswahl
3.50 4.50
5.50 7.50
mit echt Leder
9.— 10.— 12.—
14.— M. etc.



Modelliererin,
Leipzigerstr. 96.
Schirm-
fabrik
F. B. Heinzel,

Beste gold. Damenschmuck.
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.
Gef. Zapfenstr. Fernspr. 8485.
2018]

Brillant-Ringe,
850/1000 Gold und Platin,
mit **Steinen erster Sorte,**
in großer Auswahl.
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.
2014]

Brillant-Broschen,
850/1000 Gold, neueste Formen,
mit **Steinen erster Sorte.**
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Ohringe,
850/1000 Gold und Platin,
mit **Steinen erster Sorte**
in großer Auswahl.
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Armbänder,
850/1000 Gold, moderne Gliederformen,
mit **Steinen erster Sorte.**
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Halsketten,
850/1000 Gold und Platin,
moderne bunte Ketten mit
Brillantanhängern.
Brillanten erster Sorte.
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Anhänger
in modernen Medaillonformen
mit **Steinen erster Sorte.**
Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12.

Heirat!

Fraülein, 26 J., sehr wirtschaftlich,
80 000 Mk. Vermögen, möchte sich
glücklich verheiraten. Bewerber, wenn
selbst auch ohne Vermögen, wollen
reell gemüthlich und anständige
Kenntnisse haben an **Wohlgefahrte 66**
Berlin NW. 7. [2015]

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Am 13. d. Mts. entschlief sanft nach längerem Leiden
in Naumburg a. S. der **Königl. Amtsrat**

Herr Herko Hayessen.

Der Verstorbene war Mitbegründer der Zuckerfabrik
Gross-Osterhausen und gehörte dem Aufsichtsrat der
Fabrik von Anbeginn an. Mit rastlosem Eifer hat er,
ausgerüstet mit hohen Geisteskraften und reichlichen
praktischen Erfahrungen, stets das Gedeihen des Unter-
nehmens gefördert und bekundete er bis an sein Lebensende
das regste Interesse für die Zuckerfabrik.

Wir werden dem teuren Entschlafenen, den wir allzeit
als einen edlen, selbstlosen Charakter, einen liebenswürdigen,
vortrefflichen Mann schätzen lernten, stets mit dank-
erfülltem Herzen ein treues Andenken bewahren.

Gross-Osterhausen, den 16. Dezember 1910.

Der Aufsichtsrat
der Zuckerfabrik Gross-Osterhausen
von Bülow, Lüttich & Co., a. m. b. H.

Nachruf.

Nach längerem Leiden verstarb am 13. d. Mts. in
Naumburg a. S. der **Königl. Amtsrat**

Herr Herko Hayessen.

Als Mitbegründer und langjähriges geschäftsführendes
Aufsichtsratsmitglied hat er sich um das Gedeihen der
Zuckerfabrik Gross-Osterhausen grosse Verdienste erworben
und ist auch uns seine segensreiche Tätigkeit in hohem
Masse zugute gekommen.

Mit dankbarem Herzen werden wir seiner stets gedenken.
Gross-Osterhausen, den 16. Dezember 1910.

Die Beamten der Zuckerfabrik Gross-Osterhausen
von Bülow, Lüttich & Co., g. m. b. H.

Heute mittag 3/4 1 Uhr entschlief sanft nach kurzen
schweren Leiden mein herzenguter Mann, unser treu-
sorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Fabrikdirektor

Carl Buschmann

im 49. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies an mit der Bitte um stille
Teilnahme

Hedwig Buschmann geb. Block
und Kinder.

Halle a. S., Mühlweg 8, den 16. Dezember 1910.
Die Trauerfeier findet am Montag, den 19. d. Mts., nachm.
3/3 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt.
Die Beisetzung erfolgt Dienstag mittag 12 Uhr im
Krematorium zu Leipzig.

Plötzlich und unerwartet verschied heute vormittag mein innig-
geliebter Mann, unser guter Vater, der **Kaufmann**

Otto Schlüter

im vollendeten 50. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stilles Beileid

Bertha Schlüter geb. Schröder.
Marie Schlüter
Carl Schlüter
Dr. Walther Kopsch.

Halle a. S., Südstrasse 11, den 17. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle
des Südfriedhofes aus statt.

Plötzlich und unerwartet verschied heute vormittag der langjährige
Leiter meiner Firma,

Herr Prokurist **Otto Schlüter.**

Ich habe in ihm einen treuen Mitarbeiter verloren, dessen grosse, fast
unerschöpfliche Arbeitskraft und dessen ganzes Sein und Denken meiner
Firma galt. Sein Pflichteifer, seine vornehme Gesinnung und sein liebens-
würdiges, uneigennütziges Wesen sichern ihm ein dauerndes und dankbares
Andenken bei mir.

Halle a. S., den 17. Dezember 1910.

Kurt Pauly,

Inhaber der Firma **G. Pauly.**

Gestern früh entschlief die von uns allen hochverehrte Frau **Baumeister**
Bertha Pfeiffer geb. **Wege.**

Sie war uns und unseren Familien eine vertraute Beraterin und Helferin in manchen
Nöten und werden wir ihr Andenken ehren.
Halle a. S., den 17. Dezember 1910.

Die **Pollere, Gesellen, Arbeiter und Lehrlinge**
der Firma **Hermann Pfeiffer, Architekt, Maurer- und Zimmermeister.**
Beerdigung, woran auch die früheren Angestellten teilnehmen, morgen, Sonntag, nach-
mittags 2 1/2 Uhr Neumarktfriedhof.

Gestern morgen entschlief nach schweren Leiden die treue Gattin unseres hoch-
verehrten Chefs,

Frau Bertha Pfeiffer geb. **Wege.**

Durch ihr edles, fürsorgliches Wesen hat sie sich in unserem Herzen ein dankbares
Andenken gesichert.
Halle a. S., den 17. Dezember 1910.

Das **techn. Personal** der Firma **Hermann Pfeiffer,**
Architekt, Maurer- und Zimmermeister.

Vermischtes.

ngc. Weihnachts an preussischen Hofe vor hundert Jahren. Niemals gab es am preussischen Hofe ein so trautes Weihnachtsmahl wie im Jahre 1810. Am 19. Juli 1810 war die Königin Luise, Preußens guter Engel, heimgegangen, von allem Volke beweint.

ischen, worauf sie die dann den Vätern schenkte, die sich durch einen großen Hülfsbeitrag verdiensteten. Im Jahre 1858 ist die Wurst 188 Ellen lang gewesen; und 48 Personen gehörten dazu, sie zu tragen. Im Jahre 1888 wurden für die Wurst 86 Schweine geschlachtet; damals wog sie 484 Pfund und war 506 Ellen lang, so daß 91 Personen sie tragen mußten, und zwar, indem der Erste das eine Ende der Wurst stützte, während alle übrigen an dem andern Ende, meist nacheinander, in gleichem Abstand, die Wurst auf der Achsel trugen, der Letzte trug das Ende wieder um den Hals geschlungen und hinten herabhängend. So trugen sie die Wurst in feierlichem Aufzuge hinaus auf Schloß zum Markgrafen Friedrich. Das Gegenstück der Wurst, der große Strüpfel, wird aus drei Schichten Weizenmehl gebacken.

in Trauer. Verbetreten sich aber zwei Puppen miteinander — man hat deren Mütter und Schwestern — so wird dies als ein öffentliches Ereignis betrachtet und je nach der Stellung, die die Familien, denen das Brautpaar angehört, in der Gesellschaft einnehmen, legt eine solche Hochzeit engere oder weitere Kreise in Bewegung. Die Puppen, die eheulich verbunden werden, sind gewöhnlich Eigentum der Tochter zweier befreundeter Häuser, die sich über die Brautleute und den künftigen Wohlstand des Paares zuvor geeinigt haben. Zunächst geschmückt, werden sie in feierlicher Prozession zum größten Ergötzen der Gäste durch die Straßen getragen und durch eine Art von Zeremonie miteinander verbunden. Nach der Trauung findet dann ein Wohlfeil statt, bei dem die Eltern der Brautleute es an nichts fehlen lassen, um ihre Brautleute, ihre Freunde, die Leute des Hauses und viele sich selbst einladende arme Nachbarn reichlich zu bewirten.

W. Fleischhauer, nur Steinweg 22. Als apartes Geschenk empfehle reich besetzte Damenuhr. Auswahlsondierung gern zu Diensten. R.-Sp.-V.

Vorteilhafte Weihnachts-Angebote.

Damen-Gürtel

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Leder- u. Sammet-Gürtel, Gold-Gürtel, Lack-Gürtel, etc.

Taschen u. Beutel

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Echte Krokodil-Taschen, Metall-Taschen, Gold, Silber u. Oxid, etc.

Winter-Sport

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Rodel-Mützen für Damen und Herren, Rodel-Sweaters, etc.

Taschentücher

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Damentaschentücher weiss u. m. farb. Rand Dtd., Damentaschentücher mit Monogramm, etc.

Theater- u. Ball-Châles

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Seiden-Chiffon-Châles mit breitem Hoblauss, Seidene Tüll-Châles, etc.

Schirme u. Stöcke

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Damenschirme, schwarz, aparte Griffe, Halbsidene Damenschirme farbig u. schwarz, etc.

Leibwäsche

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Damen-Wäsche, Damen-Taghemden, Nachthemden, etc.

Schürzen

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Tessenchürzen mit und ohne Träger, Hauschürzen, Mieder-, Reform- u. Blausenschürzen, etc.

Handschuhe

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Gesellschafts-Handschuhe, dünn, 8, 16 Knopf, Glas-Handschuhe, 2 Knopf lang, 1 Lammleder, etc.

Herren-Moden

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Herren-Filz-Hüte, steife und weiche Facons, Herren-Gesellschafts- und Promenaden-Westen, etc.

Wirtschafts-Wäsche

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Bettwäsche, weiss und bunt, fertig genäht, Tischwäsche, Tischtücher in allen Größen, Servietten, etc.

Unterröcke

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Seiden-Taffet-Unterröcke, reich garnierte Velour-, u. Moiré-Unterröcke, Weisses Spitzen-, u. Stickerei-Unterröcke, etc.

Kleiderstoffe, Seidenwaren, Ballstoffe, halbfertige Roben, Weihnachts-Roben in eleganter Verpackung.

Sehr vorteilhafte Gelegenheitsposten in Erschöpfende Auswahl in jeder Stilart in

echten Orient-Teppichen Teppichen, Vorlegern und Läuferstoffen

in grossen und kleinen Exemplaren. deutschen Fabrikats.

Tischdecken, Diwandecken, Reisedecken, Schlafdecken, Bettdecken, Fenstermäntel.

Klein-Möbel-Ausstellung.

Kissen, Lampenschirme, Bettstellen.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 98/97. Halle a. S. Marktplatz 21.

Gr. Steinstrasse 11.

Täglich frisches

ff. Marzipan,

Nürnberg, Berlin u. Thorn

Leb- und Honigkuchen.

Ehrenbergs Couverture-Herzen.

Konfitüren- und Marzipan-Fabrik mit elektrischem Betrieb.

Curt Ehrenberg,

„Aachener Printen“, „Cöln Speculatus“

Baumkondekt

in allen Preislagen

Bonbonniären und Attrappen.

Gr. Steinstrasse 11.

Reizende Neuheiten in

Japan- u. China-Waren

sowie

Glas u. Porzellan

in reicher Auswahl.

Ferrari 1459.

ist dann, so hört man weiter, der Gemahl des Grafen Alexander der...

Schwärzer in Spanien. Die Meldungen aus Spanien über das...

Beurteilung des früheren bairischen Ministers Alberti. Das...

Revolutionäre in Rußland. Eine von Studierenden des...

Einbruch in ein deutsches Postamt in Marokko. Aus Paris...

Ein heftiger Sturm mütet nach einer heftigen Nebelung im...

Die Moabitler Krawalle vor Gericht.

(Schluß aus Nr. 500 der „Allg. Ztg.“)

Nach der Mittagspause wendet sich am Freitag die Beweisaufnahme...

brechung nicht dulden. Herr Reichsmann, Sie haben ja das Recht...

Miettschin vor Gericht.

(Schluß aus Nr. 500 der „Allg. Ztg.“)

In der Nachmittagsung am Freitag wurde zunächst in der...

des Winkler hielt ich dies durchaus für nötig, um ihn an der...

Schiffsbewegungen der Kaiserlichen Marine.

Berlin, 16. Dezember. Der R.-A.-D. „Derflinger“ ist mit dem...

Standesamt.

Halle (Süd), Stellung 2. Meldungen vom 16. Dezember 1910.

Gegen den Haarausfall.

Es gibt zweifelslos wenige Leute, die nicht mehr oder weniger...

Advertisement for shoes: Schützen Sie Ihre Füße vor Nässe u. Kälte. Tragen Sie wetterfeste Horand-Stiefeln...



Tulpe.

Sonntag
Diner- u. Musik.
Souper-Musik.

1a. schwere Holländ. Austern und Austerngerichte.
Geschmackvoll gewählte Soupers Mk. 1.50 u. 2.50,
sowie sämtliche Delikatessen der Saison.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Sonntag 2 Vorstellungen 4 Uhr Nachm. kleine Preise.
Schimpanse Grete tritt in beiden Vorstellungen mit ihrem Bräutigam, dem Neger-Schimpanse Tommy, auf.
Hierzu das neue Pracht-Programm.
Sensation auf Sensation! (Siehe Plakate.)

Als Instrumente von Weltrauf empfehle
Flügel und **C. Bechstein**
Planinos **Grottrian Steinweg Nachf.**
Alleinverkauf: Hofmusikalienhdlg. Reinhold Koch.

Violinen,
Mandolinen, Gitarren, Lauten
Metronome, Pulte, Trompeten, Pistone.
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Gebundene Musikalien,
Musiker-Biographien, musik-theoretische Werke,
als Geschenke geeignet.
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, den 18. Dezember,
nachm. 4 bis abends 11 Uhr zwei Militär-Konzerte
der Kapellen des Reichs-Regiments Nr. 75 und des Inf.-Regiments
General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36.
— Eintritt 35 Pfg. — Abonnementkarten 10 Stück 3 Mkr. 1990

Flügel * Pianinos
Blüthgen, Steinway, Ibach, Faurich,
Irmier, Forster. (8199)
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.
Kauf. Miete.

Pfungstädter Special
:: Hotel Kaiser Wilhelm. ::

Verlag von Hermann Gesenius in Halle.
Neu! **Weihnachten 1910.** Neu!
Kinderagenen in der Natur.
I. Buch: Tiere u. Pflanzen in Wald u. Feld.
II. Buch: Am Teich- u. Pflanzener.
III. Buch: Pflanzenerleben in Feld und Garten.
Von ARABELLA B. BUCKLEY (MRS. FISHER), Einzige autorisierte Uebersetzung von Prof. Dr. FRITZ KRIBITS und Dr. OTTO RABES, Oberlehrer a. d. Städt. höh. Mädchenschule i. Halle a. S. Mit je 8 bunten Vollbild. u. Illustrationen im Text. Preis jedes Bändchens 60 Pfg.
Ausgewählt für Weinstellung Brüssel 1910. Unterrichts-ausstellung: Schillerbibliothek für höhere Schulen, die mit dem „Grand Prix“ ausgezeichnet wurde:
Spielmann, Dr. C., **Aufgang aus Niedergang.** Gemeinverständliche Darstellung der Ereignisse des Jahresabts 1805-1815. Zur Hundertjahr-Erinnerung. Mit 20 histor. Bildnissen. Brosch. M. 3.—, eleg. geb. M. 4.20. (6038)

In bekannt grösster Auswahl
Gerahmte Bilder jeder Art
schon von 3 Mark an
bei [6056]
Tausch & Grosse
Fernsprecher 483. — Gr. Ulrichstr. 38.
Bis Weihnachten freier Eintritt in die Ständige Kunstausstellung.

„Zum Würzburger“
am Saalmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Grenzstr. 87.
Anschank **Würzburger Bürgerbräu.**
von **Siphon-Versand.**

Krawatten, Handschuhe, Oberhemden
stets das Neueste [1236]
C. Barthel, Gr. Steinstr. 82.

Operngläser, größte Auswahl.
Optiker C. Schaefer, Straße 29.

Kaufen Sie praktische Weihnachts-Geschenke
Extra billiger Weihnachts-Verkauf.
Normal-Unterzeuge, Sweater, Strümpfe, Westen, Kragenschoner, Socken, Handschuhe, Gamaschen, Kopfhäwe, Wollwaren.
Gust. Liebermann, Bernburgerstrasse 30.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Nauthner.
Sonabend (17.), Dienstag (20.), Freitag (23.)
Kümmre dich um Amelia.
Sonntag 4 Uhr kleine Preise.
Die Ehre. Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.
S. Sherlock Holmes. Erlebnis eines engl. Detektivs.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonntag, den 18. Dez. 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts-Kinder-Vorstellung zu feinen Preisen.
Zum 3. Male:
Dornröschen.
Weihnachts-Aufführungs-Comédie mit Gesang und Tanz in 3 Bildern nach dem bekannten Märchen bearbeitet von G. A. Görner.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikalische Leitung: Hans Böhm.
1. Bild: Bei der Fee. 2. Bild: Die Taufe. 3. Bild: Prinzet Dornröschen. 4. Bild: Der Spruch der bösen Fee. 5. Bild: Das Erwachen nach 100 Jahren.
Raffensöffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
95. Vorh. im Abm. 3. Viertel. Novität! Zum 3. Male: Novität! **Der Graf von Luxemburg.**
Operette in 3 Akten u. 4 Bildern und Hoch. Bodensch. Musik von Franz Lehár.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikalische Leitung: W. Nibel.
Besetzung:
Hans Graf von Luxemburg . . . O. Gabel.
Fritz Wall . . . A. Stabitz.
Balkonischke . . . M. Brando.
Gräfin Sola-Rokozova M. Brando.
Hermann Witsard . . . Fr. Gruffelli.
Blair . . . Fr. Gruffelli.
Sängerin in der Grossen Oper . . . Alice v. Voer.
Juliette Vermont M. Hausmann.
Sergei Wientichoff . . . H. Nicolai.
Hof- u. Kammerdiener . . . G. Hammel.
Botenschaffner . . . C. Hammel.
Belgierin, Munizipal-beamter . . . Otto Straß.
Anatol Saville . . . Emil Köhnen.
Gharis Kavallerie . . . J. Zwanz. Trivier.
[Maler]

Ebonyl-Modelle G. Hauptmann.
Francis, Diener . . . H. Stabitz.
Der Manager des Grand Hotel . . . Paul Jung.
James, Kellner . . . G. Ruden.
James, Kellner . . . G. Ruden.
James, Kellner . . . G. Ruden.
Raffensöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. [1984]

Vor und nach dem Theater im **Weinhaus Broskowski:**
Früher delik. Weinguts-Schänke, frischer Delikat. Sommer & Winterwein (Weißwein), Mal Wein mit Gurgelenlat, Handfroid von Fasan, Krammetsvögel en coquette, Kammfotelettes à la Reillon, feiner Trüffel auf Trüffelreis, fr. Rindfleisch, gebräutes Eis im Glas, künstlicher Waffa, vorrefliche, gutbekömmliche Weine dazu pommes chipes u. Salzmandeln.

Gelegenheitskauf
Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage **verbürgt** echt japan. Service (6 teilig)
zum Preise von Mk. 7.50 nur Mk. 5.50 (regulärer Wert Mk. 12.— bis Mk. 15.—) anzubieten u. versende solche franco gegen Vereinsendung- oder Nachnahme des Betrages
CURT BERNBERG
HALLE a. S. I.

Als Weihnachts-Geschenke passend:
Aquarien, Terrarien, Froshhäuser. (sämtliche Zubehörteile.) [6064]
Zoologische Handlung
Geiststrasse 26.

Loden-Pelerinen (wafferbildig) f. Herren, Damen u. Kinder empfohlen! sehr preiswert! H. Schnew Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Loden-Mäntel f. Damen, Herren und Kinder sehr praktisch u. preiswert! (1200) H. Schnew Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Privat-Tanzanznerricht erlungene Unterrichtsertüchtigung nächst zu jeo. Zeit 14. Mitt. Saalmarktstrasse 11.

Conditorei & Cafe DAVID
Neu eröffnet.
Moderne und komfortabel ausgestattete Café-Räume. — Konditoreiwaren 1a. Qualität.
Halle a. S. Geiststrasse 1.

Praktische Weihnachts-Geschenke
Uhren, Ketten, Goldwaren, Silberwaren.
Grosse Auswahl. — Solide Preise.
Max Breiter,
68 Grosse Steinstrasse 68.

Pneumatik-Wringmaschinen
Nur eine Gummiwalze, glänzend bewährt. — 2 Jahre Garantie.
Gustav Rensch, — 4. —

Kramer's Konzerthaus
Deilscher Straße 2. [6048]
Täglich urfideles **Hamburger Domfest.**
Kapelle Reges.

Kaiser-Panorama. [5925]
Eine Orient- Reise.

Gelegenheitskauf
Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage verbürgt echt japan. Service (6 teilig)
zum Preise von Mk. 7.50 nur Mk. 5.50 (regulärer Wert Mk. 12.— bis Mk. 15.—) anzubieten u. versende solche franco gegen Vereinsendung- oder Nachnahme des Betrages
CURT BERNBERG
HALLE a. S. I.

Ernst Ochse,
Leipzigerstr. 95. Fernruf 371.

Nürnberger Lebkuchen
von Haeblerlein
soeben frisch eingetroffen.

Perlmutter-Gläser
Ein Bohren zurückgelassene Perlmutter-Gläser
bitig zu verkaufen. [9087]
Carl Schaefer, Grosse Steinstr. 20.
Gutes deutsches Gummiwand für Strumpfbänder kauft man bei H. Schnew Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Sonnabend, den 18. Dez., nachm. 4 und abends 8 Uhr zwei große Vorstellungen.
Der Nachmittagsvorstellung Ermöglichte Preise!
Loge u. 1. Rang 1.05, Saal 0.55, II. Rang 0.30 inkl. Steuer.
2 Kinder nur ein Billett!
Ermöglichte ein Kind frei!
Das nachgehende Programm tritt nur in diesen beiden Vorstellungen auf!
The 3 Nickels
einzig existierender mitterlicher Doppelakt. Emmi Nickels ist der einzig bestliche Mutter.
Mme. Lafayette
chromolitische Scenerie.
Berühmte Farbenpracht.
Jim-Jam
urkomische Sprech-Clowns,
3 Eros
Luft-Balances-Act.
Robert Neseemann
Sumorik u. Brill. Reperiole.
Sisters Wright
Kunsttadfabrikerinnen I. Rang.
Arthur Delbost
einbeiniger Akrobat.
Ina Rauschenbach
Vortrags-Kostüm-Soubrette.
Dröves Velograph
öffentliche Verlichterung.
Keine Varietees - Preise.

Muswärtige Theater.
Leipzig
Neues Theater: Sonntag: Fieland. — Montag: Zambähler. Altes Theater: Sonntag: Naldu. Die goldene Gans. Abends: Der Bogelhändler. — Montag: Die geliebte Frau.
Magdeburg
Stadt-Theater: Sonntag: Der Hölzlechner. — Montag: Hitzard.
Salzfabrik
Stadt-Theater: Sonntag: Der Hölzlechner. — Montag: Die Hirtenschaub.
Cesart
Stadt-Theater: Sonntag: Der Hölzlechner. — Montag: Die Hirtenschaub.
Weimar
Hof-Theater: Sonntag: Hölzlechner. — Montag: Der Hirtenschaub.
Mittenburg
Hof-Theater: Sonntag: Das Wulfantennel.
Coburg
Hof-Theater: Sonntag: Der Hölzlechner. — Montag: Hirtenschaub.
Schöne
Vereins-, Konferenz- und Übungszimmer
an einigen Abenden nach festem Sonabend. P. A. Frey, Tralle, Fichte des Haupt- Kellnerhauses. Hr. II.

Zoolog. Garten
Sonntag, d. 18. Dezember
Gr. Konzert,
ausgeführt vom gesamten Orchester des Inf.-Regts. Nr. 36.
(Leitung: Königlicher Oboen- u. Bassmeister Fister).
Anfang 8, Ende gegen 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg., Bis mittags 12 Uhr: Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Bruno Heydrichs Konservatorium.
Montag, den 19. Dezember
im Saale des Konservatoriums
Opern-Abend
in Kostümen.
Eintritts-Programm im Sekretariat erhältlich.
Beginn 1/2 8 Uhr. 1899

Ernst Ochse,
Leipzigerstr. 95. Fernruf 371.

Nürnberger Lebkuchen
von Haeblerlein
soeben frisch eingetroffen.

Akademiesches Musik-Institut,
Gr. Ulrichstr. 30.
Auserst gewissenhafter Unterricht in Klavier, Violine, Theorie u. Gesang bis zur höchsten Vollendung, wie auch für Anfänger. M. Kessing Honorar. Dir. Emil Joseph.
Astronom-Fernrohr
bitig zu verkaufen. [2038]
Carl Schaefer, Grosse Steinstrasse 20.

Provinz Sachsen und Umgebung.
Witterungsbericht vom Broden.

Vom Broden wird und unter dem 16. Dezember geschrieben: Die Witterung hat sich wenig verändert. Von einem aber dem Ocean in nördlicher Richtung verlagerten Minimum liegt die ozeanische Depression bis nach dem Biscayaee, den Alpen. Der Westwind und dem Nordwest, sowie von Süden der Ozean in Westfalen bis nach dem Mittelmeer sind ausgebreitet. In ganz Mitteleuropa ist das Wetter bei kalten Winden vorwiegend aus nördlichen und südwestlichen Richtungen vielfach heiter oder neblig und ziemlich mild; an der Küste sind vielfach, im Binnenland vereinzelt Niederschläge gefallen. Eine so anhaltende Periode milder Witterung, wie wir sie seit dem 6. d. Mts. bis heute auf dem Broden zu verzeichnen haben, gebiet wohl in dieser Jahreszeit zu den größten Seltenheiten. Seit Anfang der Woche überwiegt die Temperatur fortgesetzt die normalen Werte, zeitweilig um 4 bis 5 Grad C; Nachtfröste haben wir in der ersten Hälfte dieser Woche nicht gehabt. Die Ursache der warmen Witterung bildet die Umänderung eines Minimums, das in letzter Zeit teilweise unwiderrücklich von Island lagerte, was im Winter sehr selten vorkommt. Die von dem tiefen Zentrum nach mitgeteilte warme Luft aus subtropischen Gebieten des Atlantik macht sich bei und nördlich ziemlich stark bemerkbar, je länger wir uns auf der Vorderseite des Tiefes befinden, die von warmen Südwinden bestrichen wird. Nach der Jahresfrist hatten wir im Dezember, damals jedoch erst unmittelbar vor Weihnachten, ungewöhnlich warmes Wetter. Am Mittwoch vorletzten hier oben r 1 4 1 1 g e B e r i c h t u n g s w e t t e r; der Himmel war mit leichten Nebelwolken nur halb bedeckt, die Temperatur erreichte + 6,8 Grad C, dabei schwacher Südwind; aber die Feuchtigkeit war durch Dunst in der Ebene sehr beschränkt. In der Nacht zum Donnerstag trat für kurze Zeit ein vorübergehender Witterungssturz bei ein, die Temperatur sank auf + 1,9 Grad Röhre und letzter Sonnentag trat ein. Seit dem 16. nachmittags fortgesetzt Regen, Regen und 2,0 bis 3,0 Grad C.

Warme. Die milde Witterung mit Regen dürfte anhalten. (Nachdruck verboten.)
*
- Schlotheim bei Halle, 17. Dezember. (Elektrisch) Unser Ort hat seit gestern elektrische Beleuchtung. Die Energie liefert das am Bahnhofswege gelegene Kraftwerk, das im kommenden Jahre den Betrieb eröffnen. Inwieweit in der Nähe gelegene Ortschaften erhalten gleiches Licht von der elektrischen Lichtzentrale.
- Eisenach, 16. Dez. (Vorbericht mit Schiffen) Von schwerem Herzleid betroffen wurde die Familie des hier anwesenden 86 Jahre alten Randbüchlers Emil Hugo Dähner. Letzterer hatte beim Essen plötzlich ein aus 2 Nüssen und Blatte bestehendes Nahrungsmittel verschluckt, welches in der Speiseröhre fest zu bleiben schien. Er begab sich deshalb Entfernungs des gefährlichen Fremdkörpers in eine Klinik. Infolge der an den Nüssen befindlichen Oasen erfolgte eine innere Verletzung und im Anschluss daran eine Lungenentzündung, welcher der sonst so tüchtige Mann innerhalb weniger Tage fern von den Seinen erlegen ist.
- Weisch, 16. Dez. (Witz- und Viehhaltung) Infolge eines Unfalls nach dem vorläufigen Ergebnisse der Viehhaltung 2047 Einwohner (1905: 2048). Bei der Viehhaltung wurden 79 Pferde, 189 Rinder und 588 Schweine ermittelt. In der Nachbarschaft Remberg wurden 2873 Einwohner gezählt.
- Weisch, 17. Dez. (Freitagssitzung) In der gestern abgehaltenen Freitagssitzung machte der Vorsitzende, Herr Kreisrichter Gallaß, eingehende Mitteilungen über verschiedene, die elektrische Heberlandzentrale Dessau-Göthen-Wernburg betreffende Punkte. Es sei vornehmlich die Verwirklichung geklärt worden, daß auch die Städte, die nicht an das Netz der Heberlandzentrale angeschlossen sind, bei eventuell nötig werdenden Nachschaltungen mit herangezogen werden. Das sei durchaus unbedenklich. Die beteiligten Kreisbehörden hätten der bezüglichen Regie-

zung den Entwurf zu einer Bestimmung vorgelegt, welche vorsehe, daß nur die an das Netz angeschlossen Gemeinden und Gutsbezirke gegebenenfalls zu Zuschüssen verpflichtet seien. Die Regierung habe es aber abgelehnt, darauf eingegangen, da eine solche Bestimmung kaum erforderlich sein dürfte. In den nächsten Jahren, welche der Staat mit der Deutschen Reichs-Eisenbahngesellschaft kauft, dürfte das Anlagensystem vollständig gelöst werden; die Notwendigkeit, Zuschüsse zahlen zu müssen, scheint also nach Ansicht der Regierung ganz ausgeschlossen zu sein. Weiter teilte Redner mit, daß im Kreise jetzt 42 Gemeinden Bestenabschlüsse abgeschlossen haben. Zur Beschäftigung der der Postämter und der Finanzdirektion unterstehenden Gutsbezirke steht die Entsendung noch aus, doch seien auch hier die Ansichten für einen befriedigenden Ausgang sehr günstig. Die Bauarbeiten würden rüstig vorwärts; es wird jetzt zunächst an der Hauptleitung nach Wernburg gearbeitet. Schwierigkeiten bezügl. der Bauarbeiten der Eisenbahnen, die die Wernburg-Heberlandzentrale für alle Städte der Provinz gegen elektrischen Betrieb projektiert hat. — Zur Neupflasterung im nächsten Etatsjahre bestimmte der Freitag den Großbadegast-Ausschiger Gemeinde- und die Kreisbehörden innerhalb der Orte Badegast und Wernburg. — Die Kreisbehörden der Eisenbahnen, die in den nächsten Besessungsplan einbezogen werden sollen, werden gegen eine Entschädigung von 30 000 Mk. an die Stadt Göthen abgetreten. Diese brauche diese Straßen, mache aber damit kein gutes Geschäft, da allein die ortsbahnmäßige Verdrängung etwa 80 000 Mk. koste. — Der Kreisbehörden hätte vorgeschlagen, den im Kreise stehenden Betreibern mit einem Einkommen unter 1200 Mark die Kreissteuer zu erlassen. Es sind im Kreise 318, in der Stadt Weisch 185, zusammen also 498 Betreibern vorhanden, von denen 318 unter 1200 Mark Einkommen haben. Bei einem Steuererhöhtungs von 20 Pf. ergäbe sich ein Steuererhöhtungs-

Fertige Wäsche und Wäschestoffe.
Besonders billige Angebote:

Table with 4 columns: Halbleinene Jacquard-Tischtücher, Reinleinene Jacquard-Tischtücher, Tafelgedecke mit 6 Servietten, and other table linens. Includes prices for various sizes and materials.

Table with 4 columns: Handtücher, Betttücher, and other linens. Includes prices for various sizes and materials.

Table with 4 columns: Damen-Taghemden, Damen-Nachthemden, Frisiermäntel, and other clothing items. Includes prices for various styles and materials.

Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22, 23.

Paul Schuppe,

Atelier für
moderne Photographie.

mir noch unsere gute Mutter, dann wärs so schön gewesen wie noch nie — aber gelt, Kinder, das hat uns doch unsere selbige Mutter geschickt, damit wir nicht so traurig sein sollten" — da wurde es uns vollends wunderbar warm ums Herz herum, daß Frommel uns drängen mußte zum Weitergehen; wir wären gar zu gern noch geblieben. Am liebsten hätten wir alle Gelübde, die wir noch befohlen, hergegeben, aber wir brauchten noch eilige für den letzten Gang. Das Säusden, mocht wir gingen, lag nahe am Kirchhof, und uns wollte ein Grußel antommen, als wir aus dem Schnee die weißen Marmorfreige schimmern sahen zwischen den hohen dunklen Zypressen, die scharf gegen den weißen Schnee abfielen. Es ging auch diesmal hinauf in schwindige Höhen. Nachdem wir gelungen hatten, öffnete uns die Frau, die wir eine Witwe, deren Mann wenig Jahre nach der Ehe gestorben, sie war zurückgeblieben mit ihrem einzigen Sohn, einem Jungen von 14 Jahren. Der lang über Jahr und Tag schon krank und lahm, sein rechtes Bein war nur eine große Wunde. Trotz der Armut war alles so sauber, und das Zimmer, worin er gebettet lag, weih wie der frischgefallene Schnee draußen. Die großen Augen des Knaben funkelten, und über seine blassen Wangen zog eine dünne Rote, als er uns vierzehn sah, die sein Bett umfanden. Auch ihm zündeten wir den Christbaum an und rühten ihn nahe an sein Bett. Für ihn hatte der alte Frommel die besten Sachen zurückbehalten und zwei Flaschen Rotwein, die uns ein Vater noch mitgegeben, und das Eingemachte und den Bierbeifast, um seinen brennenden Durst zu stillen. Nie werde ich den dankbaren Blick des Knaben vergessen, und wie er seine weiße abgegrübte Hand uns entgegenstreckte. Die Mutter sagte nichts, aber ihre Augen folgten alles. Wir fangen ihnen noch ein paar Nicker, und dann ging's nach Hause. Unsere Kirche wurde geleert, das Geld war fort. Als Frommel von uns Abschied nahm, trat er hervor und sagte: „Das war das allerhöchste Weihnachts in meinem Leben“, und wir anderen nickten dazu und drückten unserem Lehrer die Hand. Das ist vor länger als einem halben Jahrhundert gesehen, und wenn ich hundert Jahre alt werde, vergesse ich jenen Abend nicht. Da hab ich zum ersten Male eine Ahnung bekommen, wie wahr das Wort ist: Geben ist klüger als Nehmen. Es bleibt für mich die schönste Weihnachts-erinnerung.

Kleines Feuilleton.

O. K. Der magnetische Sinn der Tiere. Noch im vorigen Jahre hat der bekannte Wiener Zoologe Carl Camillo Schneider das sichere Orientierungsvermögen der Zugvögel, um dessen Erklärung auch Darwin in seiner Abhandlung über den Instinkt sich vergeblich bemühte, als das größte Rätsel der Tierwelt bezeichnet. Nach einer Zusammenfassung der neueren Forschungen, welche der Dr. Max Eitlinger im „Sociolog“ gibt, scheint das Problem indessen heute seiner Lösung bereits weit näher gerückt zu sein. Die umfassendsten Versuche, die wir bisher über das Fernorientierungsvermögen einer Tierart besitzen, bestehen hier auf die Vorfahrt, da man bekanntlich bei diesen Tieren keinen Richtungsinn längs zu praktischen Zwecken verwerthet. Vergeblich hat man versucht, diese merkwürdige Fähigkeit der Vorfahrt aus einem besonders scharfen und getreuen Gedächtnis für die einmal aufgenommenen Gesichtsbildungen oder für die einmal vollzogenen Muskelbewegungen zu erklären; alle derartigen und manche ähnlichen Erfahrungen scheitern schon an der Tatsache, daß die Vorfahrt — wie öfters auch Hunde und Katzen — auch aus ferngelegenen Gegenden heimfinden, in die sie zum erstenmal unwillkürlich verführt worden sind, da sie nämlich auf dem Hinterrücken schiefen oder nachfolgt waren; und ferner an der Tatsache, daß der Windrose häufige Wechsel bei der Vorfahrt, da man bekanntlich bei diesen Tieren keinen Richtungsinn längs zu praktischen Zwecken verwerthet. Vergeblich hat man versucht, diese merkwürdige Fähigkeit der Vorfahrt aus einem besonders scharfen und getreuen Gedächtnis für die einmal aufgenommenen Gesichtsbildungen oder für die einmal vollzogenen Muskelbewegungen zu erklären; alle derartigen und manche ähnlichen Erfahrungen scheitern schon an der Tatsache, daß die Vorfahrt — wie öfters auch Hunde und Katzen — auch aus ferngelegenen Gegenden heimfinden, in die sie zum erstenmal unwillkürlich verführt worden sind, da sie nämlich auf dem Hinterrücken schiefen oder nachfolgt waren; und ferner an der Tatsache, daß der Windrose häufige Wechsel bei der Vorfahrt, da man bekanntlich bei diesen Tieren keinen Richtungsinn längs zu praktischen Zwecken verwerthet.

treulich folgende Höhe ihres Fluges (durchschnittlich 150 Meter über dem Boden) und dafür sprechen am allermeisten die Störungen und Ausfallerscheinungen bei ungenügender Witterung oder zur Zeit des Wandzugs. Man könnte sich zunächst die Gierigkeit nach Regen und Regen auch auf die beständete Gesichtsbildung zurückführen wollen. Dem stehen aber augenfällige Gesichtsbildungen von Flugveranstaltungen auch bei klarem Himmel entgegen. So sind z. B. am 22. Juli 1906 und mehr noch am 18. August 1907 die Ergebnisse zahlreicher Vorfahrtversuche verlässlich folgende gewesen, und weder die besten Kenner dieser Tiere noch die zu Rate gezogenen Astronomen und Meteorologen wußten sich hier zunächst zu erklären. Erst die Erläuterung bei dem Spezialisten Max von Schaller ergab den Aufschluß, daß gerade an diesen beiden Tagen eine ganz besondere elektrische Spannung der Atmosphäre bestand, die durch magnetische Stürme sich bemerkbar machte. Bei dieser Beobachtung wurde die Tatsache festgestellt, daß mit der starken Zunahme der drahtlosen Telegraphie die Zuverlässigkeit der Vorfahrtversuche bedeutend abgenommen hat. Auch Experimente, die mit Käten und Mäusen gemacht wurden, hatten Resultate, die nicht anders als durch einen erdmagnetischen Sinn dieser Tiere zu erklären sind. Weiße Käten, die sich in einem „Fergatzen“ zurückfinden konnten, wurden, nachdem sie auf dem richtigen Weg völlig eingeweiht waren, dann völlig verwirrt, wenn der Fergatzen so verfahren wurde, daß die Richtung im Kompaß eine veränderte war. Jede andere Veränderung des Labirints blieb dagegen ohne Einfluß auf das Orientierungsvermögen der Tiere. Bei Versuchen mit der japanischen Zangmaus zeigte sich ebenfalls, daß das Tier den völlig eingeweihten Weg dann nicht mehr zurückfindet, wenn die völlig Kompaßrichtung verändert wird. Gaston Doumer gelangte bei einer Reihe von Seimfingereperimenten, die er mit Wien anstellte, zu Ergebnissen, für die der Verstand oder Gesichtssinn nicht in Anspruch genommen werden kann und politisierte daher für die Veranschaulichung des „Magnetismus“, was die Vorfahrtensysteme. Auch bei Ameisen scheint der magnetische Sinn eine Rolle zu spielen, und erst kürzlich wurde es für die „Münchener Nachrichten“ in Anspruch genommen, deren Verhalten in der Tat manche auffallende Analogie mit der Wanderung der Zugvögel zeigt, die ja auch, soweit sie nicht in gerader Richtung stattfinden, gerne den Flugläufen und Küstenlinien folgen.

Ein sibirisches Inselnstaats. In den letzten Jahren hat sich dort dem zürichgenannten A. J. Krasa das Gebiet von Irkutsk immer mehr entwickelt, es verleiht sich Ansehen an die sibirische Bahn oder an das Meer zu erhalten, um seine natürlichen Reichthümer, z. B. sein massenhaft vorhandenes Steinholz, sein Holzwerk, seine Produkte der Viehwirtschaft, namentlich Fleisch, auszuführen. Als Ansehensgegenstand ist namentlich auch in Betracht gezogen, der Wasserweg auf dem Nebenflusse der Lena, und seinen Zuflusse Naja bis Kellan und eine etwa 800 Meilen lange Eisenbahnverbindung dieses Punktes mit dem Hafen Njan an der sibirischen Bahn; und eine Landstrasse, oder Eisenbahnverbindung von 1000 bis 1300 Meilen zur sibirischen Bahn an einem der nördlichsten Punkte am Amurflusse, wodurch die bisher einzige Verbindung zur sibirischen Bahn durch einen Landpostweg nach Irkutsk von 3000 Meilen ersetzt werden könnte. Als interessante Ergänzung zu dieser nördlichen Geographie des aufblühenden Gouvernements diente ein Vortrag, den ein genauer Kenner des Landes, Herr B. G. Oitrowski, dieser Tage in der St. Petersburg'schen Kaiserlichen Geographischen Gesellschaft hielt. Die ersten Nachrichten über das Irkutsker Gebiet trafen ums Jahr 1630 westsibirische Kosaken aber erst 1828 wurde das Tal der Lena von sechs jenseitigen Kosaken unter Führung Dubows erobert. Darauf schiffen Mangajische Kosaken 1631 den Bilsui hinunter und besetzten die Irkutsk an der Lena mit „Jasak“ oder Tribut, woran sich dann 1632 die Erbauung der Festung Irkutsk durch den Vorkämpfer Peter Alexanow schloß. Im Jahre 1838 wurde eine selbständige Wojewodschaft in Irkutsk eingerichtet, und 1642 die Festung an ihre jetzige Stelle am linken Ufer der Lena übergeführt. Die Festung hatte 68 Roden im Quadrat und eine Pfahlwerkbefestigung mit hölzernen Türmen, von welchen einige noch jetzt in der Stadt Irkutsk erhalten sind. Von hier ging die Unternehmung des ganzen Nordostens Russen aus, und von hier drangen Kosaken und die mit ihnen ziehenden oft zehnmal zahlreicheren Händler 1715 bis nach Alaska vor. Nachdem Nordostasien unterworfen ist, sinkt die militärische Bedeutung von Irkutsk, und die Stadt bleibt nur noch Sitz der Verwaltung des Gebietes. Peter der Große theilte 1708 Irkutsk in acht Gouvernements, darunter das sibirische mit der Wojewodschaft Irkutsk. Unter Anna Bronowa erfolgte 1738 die Verlegung des sibirischen Gouvernements in ein Gouvernement Tobolsk und ein Vicegouvernement von Irkutsk. Unter Alexander I. wird 1805 das Gouvernement von Irkutsk in sieben Kreise geteilt und in Irkutsk eine kreisliche Gouvernementsverwaltung eingerichtet; 1822 aber ganz Erhalten in zwei Gouvernements, ein westliches mit Tobolsk und ein östliches mit Irkutsk, als Sitz der Verwaltung festsetzt. Im Jahre 1852 erfolgte die Umgestaltung des Gebietes von Irkutsk unter einen besonderen Gouverneur. Außer

Aufträge für das Fest

worden noch
bis 22. Dezember angenommen
und prompt erledigt.
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 9.

der eingeborenen Bevölkerung wurde für dieses Gebiet von Wichtigkeit auch der Zugang von Juangankieler für politische Zwecke, der Defaktilen und der Teilnehmer am politischen Aufstande 1893, die das Land eigentlich kultiviert haben. Die deutsche Zeitung in Kasan. Bei Gelegenheit der unlängst geäußerten Wünsche der deutschen Ansiedler in Kasan nach einer eigenen Zeitung für alle in Kasan ansässigen Deutschen, Desterreicher und deutschen Schwelger ist es von Interesse, auf die erste deutsche Zeitung hinzuweisen, daß bereits eine ganze Reihe deutscher Zeitungen in der Levante bestanden. Die größte ist die in Konstantinopel seit 1808 erscheinende „Orientalische Post“, der an die Stelle der früheren „Neuen Türkei“ getreten ist; am Vorposten liegt ferner die Redaktion des Konstantinopeler „Gabelblattes“. In Cairo haben in jüngster Zeit die seit drei Jahren bestehenden „Egyptischen Nachrichten“ einen weiten Verbreitung gefunden, während in Tanger die „Deutsche Marokko-Zeitung“ und in Algier die „Algierische Nachrichten“ erschienen. In Mexiko erschienen in Mexiko 17 andere Zeitungen, von denen die bestausgestattete die „St. Petersburg'sche Zeitung“ sein dürfte. Deutsche Blätter gibt es ferner noch in Europa in Luxemburg (16), in Belgien (7), in England (4), in Frankreich (1), in den Niederlanden (2). Von den in England erscheinenden Wäthern deutscher Sprache sind aus jüngster Zeit „Münchener Nachrichten“ zu erwähnen, die erst seit diesem November bestehen. Sie fernen Österreich sind in Shanghai den „Orientalischen Post“ und den „Neuen Osten“, in Tientsin das „Lageblatt für Nordchina“ und in Japan die „Deutsche Japan-Zeitung“. Von den in deutschen Kolonien erscheinenden 13 Wäthern sehen wir hier ab; die wichtigsten sind die „Münchener Nachrichten“ oder die vielen deutschen orientalischen Blätter, die sich leider oft geringlich beschränken. In Australien (Sidney) haben wir nur eine Zeitung, die „Deutsch-australische Post“, während in Argentinien fünf und in Brasilien drei deutsche Blätter bestehen. Chile und Mexiko haben je eine deutsche Zeitung, Kanada dagegen, das früher nur die „Deutsche Zeitung“ besaß, hat in den letzten Jahren allein vier Blätter gegründet. Den inneren Nordamerika stellen freilich die Vereinigten Staaten mit 51 deutschen, z. T. sehr großen Zeitungen, auf die größte und bestausgestattete ist die „New-Yorker Staatszeitung“, die letztes Jahr ihr 75jähriges Bestehen feiern konnte.

ht. Palästina-Abfesseln. In der Ebene von Jaffa wird gegenwärtig die Abfesseln auf einer Fläche von ca. 140 Hektar eingeebnet; die Zahl der fruchttragenden Büsche beträgt mehr als 1 Million. Die Jucht selbst hat sich erst im Laufe der letzten 15 Jahre zu der jetztigen Bedeutung entwickelt, was hauptsächlich dem großen Aufschwung der Vorderasien beruhenden Dampferlinien zu danken ist. Der finanzielle Ertrag eines Hektars beläuft sich pro Jahr auf 7-8000 Mk. Die Frucht, die an Größe und Wohlgeschmack die spanischen Apfelsinen übertrifft, liegen im Preise wesentlich höher als diese. Die Jucht verurteilt nämlich infolge der Wasserarmut des Geländes erhebliche Kosten. Als interessante Tatsache mag erwähnt werden, daß die Bewässerung der Apfelsinenkulturen noch heute mit Hilfe der „Koria“ geschieht, jener schon zu Zeiten der Römer gebrauchten einfachen Wasserpumpe. Diese wird von Menschen mit freihändigem Bedienung geführt; man läßt die Tiere alle paar Stunden ab, so daß zur Bewegung jeder Koria ein Stall von 3-5 Tieren gehalten werden muß. In neuerer Zeit hat man auch Versuche gemacht, die „Kassiope“ Koria durch moderne Pumpen, die hinwiederum durch Petroleum-Motoren getrieben werden, zu ersetzen. Diese haben nur zum Nachtheil der Koria geführt, indem diese Brunnen, arbeiten auch ökonomischer, jedoch ergab sich mit der Zeit, daß sie durch den vom Wasser mitgeführten außerordentlich feinen Grundstaub nach und nach unbrauchbar gemacht wurden — worauf man zu der Jahrtausende alten Koria zurückkehrte. Im übrigen wird diese jetzt schon vielfach durch die oben erwähnte Koria in Bengalen ersetzt. Die Gesamtproduktion an Palästina-Abfesseln beträgt jährlich 950 000-1 000 000 Körben, deren Inhalt einen Wert von über drei Millionen Mark repräsentiert.

Zahn-Grème
KALODONT
Mundwasser

In allen Abteilungen reichhaltigste Auswahl

Weilnachts- = Bedarf

zu billigst gestellten Preisen.

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe.
- Damen- und Kinder-Konfektion. -
Leinenwaren. Wäsche.
Teppiche — Gardinen — Decken etc.

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100,
part., I. u. II. Etage.

Sonntags von 1/2 12—7 Uhr geöffnet.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.
 Halle a. S. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Gr. Steinstr. 88.
Schwarze Kostüm - Seide,
 modernste Garantie-Stoffe, Meter von 2.50 Mk. an.
Sonder-Angebot.
 Im Preise bedeutend zurückgesetzt.
 Kinasse Roben, Blusen-Reste, Schürzen-Reste. [6012]
 Kleine 1/2 Mir.-Reste, 110 cm lange Schestsänder, Kragenschoner-Reste.
 Pompadour-Reste.
 Sonntags geöffnet bis abends 7 Uhr.

Schönes
Weihnachts-Geschenk.
Handschuhe.
 Eigene Fabrik, gegründet 1853.
Lager erster Firmen.
Krawatten, Wäsche.
F. C. Siebert,
 untere Leipzigerstr. 9
 (gegenüber d. Ulrichskirche), Tel. 2363.
 Rab.-Sp.-Ver. [1518]

Dr. Kohn's
Yohimbin-Tabletten
 Flacon 20 30 100 Tab.
 M. 4.— 2.— 16.—
 Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. (1166)
 Halle: Löwen-Apothek, am Markt.
 Berlin: Kronenapoth., Friedländerstr. 160.

40-jähriger Erfolg!
 Kräuter-Haarwasser
Eau de Quinine,
 ärztlich empfohlen gegen Kopfschmerzen und Haarausfall. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven. 2942
 Fl. M. 1.25, Doppeltfl. M. 2.— bei Parf. Oscar Ballin sen., Leipzigerstrasse 91, Drog. Oscar Ballin jun., Leipzigerstrasse 63.

SONST ERHALTEN SIE
 Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderstühle, Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderstühle, Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderstühle.

IVO PUMONNY.

Ein Sprung in's Ungewisse
 Ift jeder Versuch, die bewährten Marken **PALMIN** (Pflanzenfett) und **PALMONA** (Pflanzen-Butter-Margarine) durch unbekannte, billige Fette zu ersetzen. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie sind also erprobt und bewährt, sonst würden sie nicht den ausgezeichneten Ruf genießen, den sie von der feinsten bis zur einfachsten Küche besitzen. Darin liegt eine Garantie, die bei unbekanntem Marken nicht geboten wird.

?
 Auf Teilzahlung
 Möbel, Besten, N. Fuchs, Möbel, Anzüge und Dubletts, Damen-Konfektion, Kinder-Garderoben, Lederwaren, alle Kunden ohne Anzahlung.

Joh. Nietzschmann,
 Kunstmagazin u. Rahmenhandlg., Barfüßerstr. 11, Ecke Schmidt.
 Neu aufgenommen:
Kinder-Beschäftigungsplele,
 Laubsäge-Artikel, Modellierbogen von Tuboer u. Münchner Künstler-Bogen, Malbücher, Knetspiele, Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins.

Große Auswahl in [1050]
Geigen
 u. deren Verstärker, als:
Kasten, Bogen, Notenpult
 zu billigen Preisen bei
R. Hunger,
 Geißstraße 49.

Puppen - Capelen,
 reizende Neuheiten.
 G. Fraendorf, Schulstr. 3/4 u. Gr. Steinstr. 68.
Sabichs Kon-Dehringitit,
 Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner und bürgerlicher Küche.

Gebrauchte Pianos
 in Nußbaum, freuzstufig, vorzüglich erhalten, für nur 350 und 400 Mk. zu verkaufen. Solle Garantie. (1810)
B. Böhl, Gr. Ulrichstraße 33/34.
Kommoden
 in echt, poliert und lackiert, gute, fauchere Ausführung, empfiehlt
G. Schaitble, Mobelfabrik, Gr. Märkerstraße, am Marktplatz. (5043)

Pelzwaren, Hüte u. Mützen
 in großer Auswahl zu allerbilligsten Preisen.
Reparaturen
 bei billiger Berechnung im Spezial-Geschäft von [5618]
F. J. Eisbein,
 Magazin zum Pfau, Ecke Große Steinstraße und Kleinschmidten G.

Wir wähsen unsere Schuhe nur mit Pilo.


Geschw. Wolff,
 Leipzigerstr. 37, part., gegenüber „Rotes Ross“.
 Manufakturwaren, Spezialität Reste.
 Wir empfehlen zu **Weihnachts-Geschenken** zu ganz enorm billigen Preisen:
 Grosse Posten
Damenwäsche
 wie:
 Tag- u. Nachtwäsche, Beinkleider, Nachtsachen, Anstandstücke, Tadellose Verarbeitung, — Prima Qualitäten.
 — Elenen **Jupons.** —
 — Relzende Neuheiten —
 — zu [1978] —
 wirklichen Ausnahme-Preisen.
 Grosse Auswahl preiswerter und praktischer **Weihnachts-Geschenke**
 in allen Artikeln und Preislagen.

Barchenthemden
 für Männer, Frauen und Kinder
 empfiehlt für **Weihnachts-Beschreibungen** preiswert und gut
H. Schnee Nachf.
 A. u. F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
 Alte verrostete **Schlittschuhe** werden wie neu.
Vornickeln u. schleifen pro Paar 0.75—1.50 Mk.
Vornickelungs-Gebr. Plato, Gr. Brauhausstr. 29. [1344]

Rönisch-Planos
Albert Hoffmann, am [1089] Riebeckplatz.
Bitte, mein Herr, lesen Sie
 und behalten Sie den Inhalt im Gedächtnis. Ich liefere bis Weihnachten in nachbestimmter Güte und fr. Verpackung in lange der Vorrat reicht:
Ulster u. Paletots, 15, 20, 30 Mk.,
chicke Anzüge, 15, 20, 30 Mk.,
Joppen, Schlafrocke, Beinkleider.
Otto Knoll, obere Leipzigerstraße 36. [5891] Rabattmarken. Rabattmarken.

Zu der
 Landw. Privatsschule Leipzigerstr. 58 wird Unterricht erteilt in Landw. u. kaufm. Buchführung, Rechnen, Vermählungssachen, Feldmessung, Rechnen und Korrespondenz. Donator maß. Stellung wird gratis nachgewiesen. Prof. grafis. **Dr. R. Falkenberg,** Halle a. S. [1206]

Alter Nordhäuser,
 so schön wie Kognak, Liter 1.30 Mk. [6649]
M. S. K. u. S. E. L., Magdeburgerstrasse 50.

Kaffeeservices
 aparte Muster in allen Preislagen.
A. Knabe
 — nur Nikolaistraße 2. —
 Gegründet 1825. [1855]

Kakao, eigenes Fabrikat, von 90 Pfg. pr. Pfd. bis 2.50 Mk. empfielt [1989]
Carl Boock Weitefer. u. Markt-Platz, im Fum.
 Verdorbte Quarzfarbmittel, Spezialitäten billigt in der Pharmacie **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 91.

Vorzügliche Weihnachtsstollen
 Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade
 Halle, Gr. Steinstr. 7. **Hermann Pfautsch,** Konditorei, Farnspr. 477.

Belhagen & Klasings Jugendschriften.
 Neuer Band Weihnachten 1910: [6024]
Kinderlust Jahrbuch für Knaben u. Mädchen von 8—12 Jahren.
 Sechster Jahrgang, herausgegeben von **Frieda Schanz.** Mit 12 Farbensendebildern und zahlreichen Holzgravuren. Eingebundenes Kinderbuch mit schönem Bunnumschlag. Preis Mf. 5.50.
 Kinderlust ist mehr und mehr das beliebteste Kinderbuch geworden. Auch der vorliegende neue Jahrgang bringt wieder eine solche Fülle von feinen Erzählungen, Märchen, Gedichten, allerlei Beschäftigungsspielen, Rätselaufgaben, doch er stellt Zuhel bei seinen feinen Freunden erworben wird.
 Vorrätig bei **Albert Neubert,** Buch- und Kunsthandlung, Halle a. S., Poststraße 7.

Carl Saatz, Rannischestr. 6, gegründet 1880, empfiehlt alle Sorten und Qualitäten Leichte, Haus- u. Toilette-seifen u. Parfümerien, sowie sämtliche Kammu- u. Bürstenwaren in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Christbaumschmuck, stets Neuheiten in Watte u. Glassachen, Karton von 20 Pfg. an. Lichthalter zum Einschrauben u. Hängen, Kugelfenklhalter usw., Christbaumschnee, Raubreif, Watte, Lametta, Wachsstock, Puppenlichte usw. [1902]

Als wirklich praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle ich:

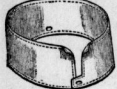


Linon-Wäsche, Zephyr-Wäsche
weiss, vollendetste Leinen-Imitation und blückericht nicht ab.
Garantie f. Haltbarkeit. — Ca. 40 verschiedene Fagons. —



Stehkragen, Umlegekragen, Damenkragen, Kinderkragen,

Zephyr-Wäsche
bunt, garantierte Einlage aus bestem, fest gewebtem Zephyr.
Viele moderne Muster.
Manschetten, Manschettenschoner, Kragenschoner (neu), Vorhonden
in allen Grössen bis zum Prackvorhond.



Eine bunte Garnitur M. 2.35.



5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Markttaschen,
nur bewährte Fabrikate.

Büchertaschen, Frühstückstaschen, Aktenmappen, Schliffschuhfaschen.



Gummibadewannen und Waschbecken,
zusammenlegbar, praktisch und dauerhaft.

Gummi-Wirtschaftshandschuhe



Jeder Dame empfohlen.



Zimmer-Turnapparate, Brustausdehner, Muskelstärker

für Damen, Herren und Kinder in entsprechenden Grössen und Stärken — In allen Preislagen. —
Für Kinder von 1.50 Mk. an.
Anleitung u. Uebungstafel liegt jedem Apparat bei.



Ein Bidet gehört in jedes Schlafzimmer,
von Mk. 9.50 bis Mk. 50.00,
aus Eiche, Nussbaum und Mahagoniholz.
Besondere Wünsche inbetr. Farbe u. Ausführung finden weitgehendste Berücksichtigung.
Versand nach allen Orten.
Bidet-Preisliste auf Wunsch gratis und franko.

Ferner empfehle:

Gummitischdecken, neueste Muster, alle Grössen.
Gummiwandschoner, mit und ohne Sprübe, von 10 Pfg. an.
Gummitischläufer (reisende Stickerreimuster).
Gummiwirtschaftsschürzen und **Kinderschürzen.**
Gummischuhe, echte Petersburger und deutsche Fabrikate.
Gummischwämme, Gummibälle und Spielwaren.
Hosenträger, Fussbälle, Verbandkästen, Reise-rolle, Reiseklassen u. dergl. mehr.

C. Klappenbach,
41 Gr. Ulrichstrasse 41,
Ecke Kaulenberg. Fernruf 2674.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



SINGER Nähmaschinen

sind die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Auf der Weltausstellung Brüssel 1910 erhielten die Singer Maschinen wiederum die höchste Auszeichnung, den „Grand Prix“ und damit von neuem eine glänzende Anerkennung ihrer hervorragenden Eigenschaften. Man kaufe nur in unseren, an dem „S“-Schild kenntlichen Läden oder durch deren Agenten. [880]

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Leipzigerstrasse 23. Halle a. S. Geiststrasse 47.

Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellan-Manufaktur
Inhaber:
Heinrich Baensch, Gustav Becker,
nur Marktplatz 23. Tel. 622.
Porzellan * Kristall * Steingut.
Grosse Auswahl in Weihnachts-Geschenken zu realen, billigen Preisen.
Versand nach ausserhalb unter Garantie. Verpackung frei. [1240]
Ersatzstücke zu Services etc. werden stets ohne Preisserhöhung nachgeliefert.

Hoflieferant Franz'sche
Presshefe
Täglich frisch von den Pressen.
Seit circa 50 Jahren durch unübertroffene Vorzüglichkeit allgemein beliebt.
Zur Stollen- und Festbäckerlei angeliegtlich empfohlen.
Erhältlich durch's Plakat bekannte Bäckereien etc. und im Fabrik-Vorkaufslokal Märkerstrasse bis 7 Uhr abends.
Viel millionenfach bewährt auch
Hoflieferant Franz
Germania-Backpulver
Telefon 908. Depeschen:
Hefenfranz, Hallesaal.

Ausstellung
feiner
Spielwaren.
Besuch höchlich erbeten.
Illustr. Preiskurant gratis.
C. F. Ritter
Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Für Hochzeits-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten empfiehlt sich Frau **M. Meissner, Richard Wagnerstr. 60, II.**
Dabei können noch einige junge Mädchen das Schneitern und Schneiden erlernen, auch für eigene Garderobe. [167]

„Minimax“
löscht jedes Feuer!
In keinem Grundstück sollte dieser leicht handliche Löschapparat fehlen.
Sehr passendes Weihnachtsgeschenk.
Verlangen Sie Besuch unseres Vertreters.
Minimax-Apparate-Bau-Ges. m. b. H.
Magdeburgerstr. 66 II. Telefon 1499.

Marzipan
nur eigenes bestes Fabrikat,
ff. Leb- und Honigkuchen, Baumkonfekte,
feinste Konfitüren, Bonbonniären u. Attrappen
empfehlen
Johannes Mitlacher
Poststrasse 11.

Zur
Weihnachts-Bäckerlei
empfehle ich in
grosser Auswahl alle Zutaten
in nur ausgefuchten Qualitäten zu äusserst billigen, realen Preisen.
Carl Otto Büsch,
Kolonialwarenhaus ersten Ranges,
Kaffee-Bückeri und -Dandlung „Probat“,
obere Leipzigerstrasse 63. — Telefon 213.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fritz Behrens Inh. Bruno Claus
Schirmfabrik Halle a. S., Gr. Steinfr. 85 (Ecke der Neumühlstr.)
fabriziert in jeder Preislage nur das Beste,
Gute, haltbare der Schirmindustrie.
Liefert dabei die besten Knochener vor hängigen, hübschen Reparaturen und übernimmt weitestgehende Garantie für Sauberkeit ihrer Arbeit. Reparaturen jeder Art gewissenhaft, schnell und billig. Lieberlegen auf Wunsch in 1 Stunde. — Rabatt-Sparverein. — [1242]

Cremona-Sprechapparate D. R. P.
Trichterlos, mit Holzresonanzkörper.
Schallplatten in grosser Auswahl.
Julius Kegel, Steinweg 53. Fernsprecher 2079.

Böllberger Mehlindustrie
Julius Kegel, Steinweg 53
Stollenmehle sowie alle Backwaren
empfehlen in bester Qualität. [1298]

Servliche Weihnachtsbitter
für die armen Weiblich und Wollfollen, welche in der Arbeiterkolonie Eiche (Gr. Halle) vorläufig Unterkommen und Arbeit gefunden haben. Wer hilft ihnen eine Weihnachtsfreude bereiten? Gaben an Geld, Kleidungsstücken (Strümpfe usw.) sind sehr willkommen. Die Gaben und den Dank vermittelt gern
Seifer Geinert. [105]

Niederlage von:

Borsalino-Alessandria
(Italien).
P. u. C. Habig, Wien.
Christys', London.
Pless, Wien.
Roussellet.
Hückel, Wien.



[6019

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Carl Müller, Poststr. 3.

Grösstes
Spezialgeschäft
am Platze.



Kaiser Wilhelms I. Jugendliebe.

Wohl ist in großen Umrissen die Geschichte der roman-
tischen Liebe bekannt, die den Prinzen Wilhelm, den
nachmaligen ersten deutschen Kaiser, mit der Prinzessin
Elisa Radziwill verband. Doch konnte man bisher im
Zweifel sein, wie weit die Tochter des polnischen Fürsten
und dessen Gemahlin aus dem Hofgesellschaften diese
leidenschaftliche Liebe erwiderte. Was man bisher hierüber
wusste, hat Erich Wasth in seiner Biographie Kaiser Wil-
helms I. so zusammengefaßt: „Prinzessin Elisa wird als
bold, lieblich und zart geschildert. Sie ist, wie fast das ganze
Haus des Fürsten Radziwill, früh durch Schwindsucht
dahingerafft. Etwas ätherisch Keines, dabei ein weiches
und unerschütterliches Empfinden scheint ihr eigen gewesen zu
sein. Früher vermögen war ihr Bild nicht zu erkennen, sie muß
allen eine reine Liebe und Achtung eingefloßt haben.“

Nam ist, worauf wir schon kürzlich hinwiesen, im Ver-
lage von E. S. Mittler u. Sohn, Berlin SW. 68, ein un-
serzeitiges Buch erschienen: „Elisa Radziwill. Ein
Leben in Liebe und Leid“, das durch die Wiedergabe einer
großen Anzahl bis her unbenutzter Briefe aus den Jahren
1820 bis 1834 mit verbindendem Text von Dr. Bruno Sem-
mich uns diese innerlich so bewegte Zeit aus der Jugend
Wilhelms I. lebendig voranschaulicht. Es handelt sich
um Briefe, die Elisa und ihre Mutter in den
genannten Jahren an Gräfin Luise Stoltz, geb. von
Kleist, Elisas intime Freundin, geschrieben haben, ergänzt
durch Briefe der Fürstin Radziwill an ihre Freundin
Marianne, die als Prinzess Wilhelm bekannte Schwägerin
Königs Friedrich Wilhelm III. In diesen Briefen lebt die bitter-
süße Liebesgeschichte jener Jahre noch einmal vor uns auf.

Prinz Wilhelm ist bekanntlich im Hause Radziwill schon
ausgewachsen, als Elisa noch Kind war. Er fand
dort, was er im eigenen Vaterhause seit dem Tode der
Mutter, der unvergeßlichen Königin Luise, entbehren
mußte: ein reiches, glückliches Familienleben. Er ganz
allmählich mischten sich in diesen freundschaftlichen Verkehr
die ersten Regungen der Liebe, die den beiden wohl zuerst
auf einem gemeinsamen Ausflug nach Freudenwalde im
Juni 1820 beruht wurde. Aber das innere Widerstreben,
das den Königssohn auch in seinen allerpersönlichsten
Empfindungen hindert, daß das schmerzliche Glück dieser
Jugendliebe schon in den ersten Anfängen gestört — wurde
er doch nur zu gut, welche Ehenbürtigkeitsbedenken, einer
Erfüllung seiner Wünsche entgegenstanden. Aber die ge-
walttätige Zurückhaltung des Prinzen hatte keine innerliche
Enttäuung zur Folge. Als sein königlicher Vater ihm im
Frühjahr 1822 fragte, wie es mit ihm stünde, mußte er
ihm gestehen, daß seine Neigung nur zugenommen habe
und er ihr trotz Vorlass und Kampf nicht die Kräfte in sich
fühle, zu entsagen. Der König versprach ihm darauf, alles
zu versuchen, um die Verbindung doch zu ermöglichen. Die
Berichterstattung des Hausministeriums ergaben aber die Un-
ehebürtigkeit der Radziwills. Prinz Wilhelm nahm darauf

förmlichen Abschied von Elisa, die er bei dieser Gelegenheit
zum ersten Male allein sprach. Elisa schreibt darüber:

„Am Tage vor seiner Abreise hat er hier einen Abend mit
uns zugebracht. Es haben mir gefehlt bis nach 12 Uhr des
Nachts und immer im Garten ohne Zwang und ohne Aufsehen
haben wir da uns ausgesprochen können, wie ein Bruder mit seiner
Schwester sprach. Es war aber doch noch viel schöner. Er
sprach so schön, so ohne irgend einen Anstrich von selbstfüchtiger
Liebe, daß ich mich nicht halten konnte und meine Thränen fielen
reichlich auf meine Hand. Ich habe auch nicht versucht, ihm zu
bereden, wie sehr seine Liebe mich rührte und habe ihm alles
gesagt, was in mir vorging. So haben wir uns mit tausend
Tränen und vielen Bredeln, aber doch nicht ohne ein kleines Läch-
chen von Hoffnung getrennt.“

Ein solcher Abschied konnte natürlich nicht das Ende,
sondern mußte gerade den Anfang einer wahren Liebe
bilden, und Prinz Wilhelm hat dann auch die Bemühung,
eine Verbindung dennoch zu ermöglichen, bald wieder auf-
genommen, und glaubte schon im Herbst Grund zu neuer
schöner Hoffnung zu haben. Allerdings: Die Aussicht auf
eine baldige günstige Wendung mußte man bald aufgeben.
Die Verhandlungen um Anerkennung der Ehenbürtigkeit
zogen sich endlos hin. Der König hatte nicht den Mut, aus
eigener Machtvollkommenheit die auch von ihr gewünschte
Entscheidung zu fällen. Prinz Wilhelm befragt sich in
dieser Zeit einmal bitter über seinen Vater:

„Er will auch nach diesem fragen und jenem, kurzum nur
Aufschub; aber das entsetzliche Peinliche meiner Lage wird nicht
berücksichtigt. Es ist kaum zu ertragen!“

Schließlich verfaßt man am Hofe auf den Ausweg,
Elisa durch eine unbefristet ehebürtige Fürstlichkeit adop-
tieren zu lassen. Der Kaiser von Ausland lehnt die in
einem Handwritten des Königs an ihn ausgesprochene
Bitte hierum aus Rücksicht auf eine Liebesheirat im eigenen
Haufe ab. Schließlich bringen die Eltern Elisa ihren
Stolz, so schon den Hohenzollern ehebürtig zu sein, der
Liebe der Tochter zum Opfer, indem sie in die Adoption
Elisas durch den Prinzen August, den jüngeren Bruder der
Fürstin Radziwill, einwilligen. Soeben sie auch die Ver-
bindung Elisas mit dem Prinzen Wilhelm schließlich doch
nicht erlauben können, so sollten Wilhelm und Elisa doch ein
Jahr vollen Liebesglücks dem Wahne verdonken, daß ein-
mehrer alle Bedenken der Hofpolitik verflommen müßten.

Am Anfang und am Schluß dieses kurzen Liebes-
jahres steht ein Besuch des Prinzen in Wien. Eine Woche
lang dauerte der erste, der alle Glücksgewißheit der bevor-
stehenden Verlobung über die Liebenden brachte, einen
halben Tag der zweite, der die Liebenden brachte, einen
wunden, zum letzten Male hoch emporsiedern ließ. Die Briefe
Elisas an die Freundin aus dem Jahre 1825 können
geradezu als Pro und Contra betrachtet werden. Denn
von Luise erhielt Prinz Wilhelm jeden einzelnen zu lesen.
Diese Briefe zeigen aufs deutlichste, daß des Prinzen lie-
densüchtige Liebe von Elisa mit aller Leichter Wärme
erwidert wurde. Das erste Wiedersehen schildert sie so:

„Seine Schritte hörte ich, ehe er eintrat, aber nicht seine
Stimme. Er trat auf Maria zu, nachher gab er mir die Hand.
Wir gitterten festig, aber gewinkt haben wir, glaube ich, nicht...“

Die ersten Worte, die er herausbrachte, waren: „Nach drei
Jahren Jahren habe ich die Freilassung.“ Deine Freundin war
ganz stumm, mein liebster Schatz, und konnte dann erst wieder
sprechen, nachdem sie sich im andern Zimmer ausgeleert...
Ich bin unaussprechlich glücklich.“

Solche Bekenntnisse ihrer Liebe und ihres Glücks
lehren in allen folgenden Briefen wieder:

„Ich habe viel Sehnsucht nach ihm, unaussprechlich! Ich hatte
kaum geliebt, wie ich es war, verprochen, vereint, geliebt zu
sein, so mußte ich es wieder entbehren.“ — Oder später: „Wenn
du an Elisa denkst, so denke sie dir unbeschreiblich glücklich.“ —
Oder ein andermal: „Wie will ich meinem Gott danken, wenn er
uns gnädig diesen Winter vereint.“

Elisa bekam keine Gelegenheit, diese Dankbarkeit zu
bekunden. Regten Endes sagten doch die Geuer der ehe-
lichen Verbindung des Liebespaars. Eine schwach-
probung des weimarischen Hofes, verstärkt durch die
Stellung der russischen Regierung nach dem Defor-
mationskriege, hatte das Ergebnis, daß Prinz Wilhelm, der
künftige preussische Thronfolger, seiner Herzensneigung
entfremdet und einer weimarischen Fürstentochter seine
Hand werden mußte. Als Wilhelm um die Jahreswende
1825/26 seine Geliebte wieder sah, geschah es, um einen
letzten Abschied von ihr zu nehmen. Kurz vor der
Katastrophe dieser fürstlichen Liebesgeschichte flammte Elisas
Neigung noch einmal zu feiernder Leidenschaft auf:

„Nach 12 begleiteten wir ihn zum Wagen. Es war eine hü-
bsche Nacht und eine Kälte von 15 Grad... Ich hatte
meinen schwarzen Pelzmantel nur flüchtig über mein dünnes
schwarzes Oberkleid geworfen und war in dünnen Atlaschuh,
so daß die kalte Luft nicht eigentlich eiskalt anpats und rüttelte.
Wie, dachte ich, wenn sie dir den Tod brächte? Anders fuhr
Wilhelms Wagen fort und sollte durch das Tor. Mein Herz
wurde weit und ich rief ihm, innerlich aufgeregt, heimlich zu:
Nimm mein Leben!... Nun bin ich wohl und erwarnt,
und es ist von jenem Augenblicke nichts geliebter als die Seh-
nsucht, mit der ich seinen Wagen verabschieden sah!“

In diesem Akt der Sehnsucht verhaßt eine lange, von
Jahr zu Jahr immer wärmer gewordene Liebe. Als die
endgültige Entscheidung gefallen war, schreibt Elisa:

„Nun ist genug, nun Herz, wende dich zu dem, was dir nie
entziffen werden kann. Und auch das, was ich gehabt habe,
kann man nicht mehr nehmen. Ich habe es gehabt, Luise, aber
nun ist es vorbei und das ist doch ein schmerzliches Ver-
ständnis der Gedanken!... Er hat Briefe geschrieben, einen
Abschied von mir genommen... Ich habe ihm einige Abschieds-
worte geschrieben, das letzte, das er von mir erhalten wird.“

Waldorf-Astoria Cigarettes
„Clio“ 5 Pfg. „Bridge“ 8 Pfg.
[1929]

Im Total- kaufen Sie passende Festgeschenke in
Ausverkauf Kleiderstoffen
in schwarz, farbig und gemustert,
Konfektion für Frauen, Mädchen, Kinder,
Wäsche, Trikotagen, Schürzen, Röcke
50 Prozent der früheren Preise.
Hönicke, am Leipziger Turm.
Der Verkauf findet täglich ununterbrochen von 9—8 Uhr statt.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Halle a. S. Fernsprecher 903.
 Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
 Besonders empfohlen:
Etagenheizungen
 vom Küchenherd aus. [1289]
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
 Eigene Rohrrütte.

Der **grösste**,
 seit einigen Wochen im Betrieb befindliche
Trockenbagger Europas
 wurde von der
**Lübecker Maschinenbau-
 Gesellschaft in Lübeck,**
 Spezialfabrik **Baggergeräte aller Art,**
 für **Baggergeräte aller Art,**
 erbaut.
 Stets **grosses Lager** in Baggergeräten
 jeder Art und Grösse,
 daher **kürzeste Lieferzeiten.**

**Victoria
 Dreschmaschinen**



für Dampf-, Motor- u. Gaspel-Betrieb.
C. F. Richter, Brandenburg a. H.
 Spezial-Fabrik für Dreschmaschinen.

**Biberschwänze, Falzziegel,
 Portland-Zement, Kalk,
 Drainrohre, Mauersteine**
 liefert billigst [5607]
Paul Bertram, Halle a. S.
 Fernsprecher 1188.

Moderne Transmissionen.
 Stahlwellen, Oilsparlager, Kugellager. [1198]
Klemenscheiben aus Holz, Guss- u. Schmiedeeisen.
 Besteigle Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
 Lagerort in Halle u. Dresden ca. 1 Million Kilogramm.
Bader & Halbig, Halle a. S. 4.

Klischees Autotypen :: Holzschalthe
 Sinkhungen :: Galvanos
 jeder Art fertigt
Halle a. S. Adolf Müller, Königr. 85.
 Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Licht. Betrieb.

Westphal-Decke
 Trägerlose
 Hohlstieldecke
 „System Westphal“
 D. R. P.
 Feuerfester, Isolierend
 Schalischer.
 Nicht atropfend. [5124]
 Feldscheunenummantelung
 Freitragende Wände :: ::
 Eisenbetonausführungen aller Art.
Heinrich Westphal & Co., d. m. h. H.
 Landwehrstr. 9. HALLE a. S. Landwehrstr. 9.

Motoren
 für Gas- u. Benzin
 von 1 bis 50
 PS eff.
**LAND-Stationär und
 WIRT-fahrbar**
SCHAFT
Lokomobilen.



**Grade Motorwerke
 Magdeburg.**

Vor der Reichstagswahl
 sollte jeder Landwirt für seine Arbeiter
 auf die Wochenschrift
**„Der
 deutsche Landarbeiter“**
 mit dem illustrierten „Familienfreund“
 abonnieren.
 Diese Arbeiterzeitung macht es sich vor allem zur
 Aufgabe, die Ausbreitung der Sozialdemokratie auf
 dem Lande durch allgemein verständliche Artikel zu
 bekämpfen. [6670]
 Preis pro Vierteljahr nur 50 Pfg., in grösseren
 Posten bezogen billiger. — Probenummern kostenfrei.
Verlag des „Deutschen Landarbeiters“,
 Eisleben (Prov. Sachsen).

Technisches Bureau für Hochbau
 von **Karl Rößler, Halle a. S., Fürstental Nr. 10.**
 Anfertigung von Entwürfen, Kostenanschlägen, Baupolizei-
 zeichnungen usw. und alle in das Baufach schlagenden
 technischen Arbeiten. [8298]

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
 HALLESAALE
 Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

**Eisenbahnen, Wraun- u. Anschlaggleite,
 Ketten- u. Wundkupfer, Förderwagen.**
Hallesche Bahnbedarfs-Gesellschaft
 Fernbr. 678. Halle a. S., Wertheburgerstr. 112.

Patentanwalt Eyck, [5602]
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

**Zentralheizungen
 Dicker & Werneburg**



Beste Hallesche
 Zentralheizungs-
 ... Firma ...
 Hunderte von
 Anlagen
 - im Betrieb -
 Referenzliste zu Diensten. [1649]

Pferdebesitzer!
Vorsicht!
 beim Kauf von H-Stollen.
 Nur die Marke [Logo]
 Meterbeding. Garantie dar-
 für, das Sie die abgewehrten
Original-H-Stollen
 aus der Fabrik
 Leonhardt & Co. Sondersburg
 erhalten.
 Weisen Sie H-Stollen ohne
 obige Schutzmarke zurück.

Zu haben bei:
Theodor Richter,
 Eisenhandlung,
 Halle a. S., Berlinstr. 10/11.
 Fernruf 1370 u. 1371.

J. A. Uhlig,
 Eisen-, Stahl-, Blechhandlung
 Halle a. S., Alter Markt 14.
 Fernruf 1356, 1357, 309.

E. E. Achilles,
 — Leipzigerstrasse 65; —
Thass & Thiele,
 Eisenhandlung, Kaulenberg 5/6.

**Elektrische
 Glühbirnen,
 Kohlenstäbe,
 Installations-
 materialien.**
 Telefon 556.
A. Binder, Halle a. S.

Vieh- u. Inventarauction
Kockwitz.
 (85 Minuten ab Station Reußen, 45 Min. ab Hohenturm
 oder Gröbers.) [1812]
Dienstag, den 20. Dez. 1910
 vormittags 10 Uhr anfangend,
 soll wegen Auflösung der bisher dem Gutsherrn Herrn
 Arthur Horn zu Kockwitz gehörigen Wirtschaft das gelante
 lebende und tote Wirtschaftsinventar, alles in tabellem,
 z. T. neuem Zustande, öffentlich meistbietend unter dem
 im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft
 werden. Unter anderem:

4 pa. schwere Ackerpferde	2 Stlederwagen
2 pa. bayrische Zugochsen	1 Zuchtschleher
10 pa. Kühe	1 Dreschler
1 schwerer Bulle	3 sadische Pflüge
6 Färren	6 Saat- u. S-Gegen
16 Schweine	1 Jgel
ca. 100 Hühner	2 Krämmer
1 Landauer, sehr gut	1 Ackerfellepe
1 Jagdwagen	1 Dreschmaschine, hochsch.,
1 Hintertader	mit Ventilator
1 Reussfällten, herrschaft- lich	1 Viehwage, 30 Str. Trag- kraft
2 Ackerwagen, 4“	1 Handpumpe
2 „ „ 2“	Aufs- und Ackergeräthe
1 Handwagen	Waldgeräthschaften
1 Sechshänder, neu	Säcke, Planen und Decken
1 Wälzmaschine	Gehobeten und -Köbel
1 Grassmäher	div. Hausinventarien
1 Drilmaschine	div. Landw. Ackergeräte
1 Säckelmaschine	großer Polier Stahlmühl
1 Reitschneidmaschine	200 Htr. Futterrüben, ca.
1 Pferdewagen	500 Kartoffeln, ca.
1 Rübenschnidmaschine	große Reußen Stroß, Heu und Ase

usw. usw.
E. Moritz & Co. Thiel & Co.
 Tel. 615. Tel. 8410 u. 2706.
 Halle a. S.

Erbsen-Anbau
 zu erhöhten Preisen. Bernittel professioneller an fultant abnehmende
 und zahlungsfähige Firmen **Erbsen-Abschlüsse** zu festen Preisen.
 Ausaat wird frei Jüchters Station geliefert und in natura von der
 Ernte geteilt. Das Befahren der Erbsen übernimmt der Empfänger.
 Das Herausheben wird als Ertrag für das Verleihen behalten. Auf
 Wunsch werden die Erbsenproben beim Brodgenossen geliefert. Mit Be-
 zügen bitte an zu Diensten, evtl. auch zur mündlichen Verhandlung.
Otto Just, Uchersleben.
 Telegr.-Adr.: Eamenjuit. Fernsprecher Nr. 59.

**Landwirte,
 achtet beim Einkauf von
 Maisfutter**
„Homco“
 auf die Marke
„Homco“
 wird seit Jahren
 stets gleichmäßig,
 total rein, ohne
 fremde Beimischung in neuen Säcken
 geliefert. [1969]



**MAISFUTTER
 HOMCO
 AMERICAN HOMINY CO
 INDIANAPOLIS, IND.
 U. S. A.**

**JOTA
 LAMPEN**
 sind die
 haltbarsten.
 104 Watt pro Kerze
**Brenndauer
 über
 2000
 Stunden**
 REGINA-BOGEN-LAMPEN-FABRIK
 COLN SULLZ
Grand Prix Brüssel 1910

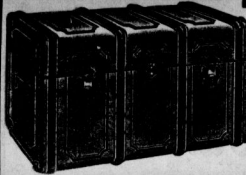


Dieser **Dünger-
 streuer** mit 2 aus
 der Mitte gerichteten
 auslaufenden Schüs-
 sen
 streut sich selbst nur wenig Raum
 ein und streut je nach Schwere des
 Düngers 4-6 m breit. Preis als
 Einpänner 250 Mk. mit Schwere
 und Dreifach, bedeckt 300 Mt.
 Streubreite zur Probe.
Michael Klies, Rudenwalde.

LANDWIRTE
 Fütterer die
Thür. Heil- u. Nährsalze
 von Bezirksarzt Dr. Oppel
 Marke Hydra [Logo] Ächtlich geprüft
Unentbehrlich für Zucht u. Mast
 Wiesengrün, Besenreue, Futterweiden
 Preussische Kaiserliche
 5 Kilo Markt 3,50 franco
 Fabrikanten:
**Chemische Fabrik
 Rudenwalde**
 G. m. & H.
 ARNSTADT (THÜR)



Vertrieber: **Spies & Meier,**
 Halle a. S., Freiimfelderstrasse 5.



Reise- Rohrplatten-Koffer
Rindleder-Taschen
Necessaires etc.
eigener solider Fabrikation.

Koffer Prakt. Coupé
Hand
Blusen
Schiffs

Moderne Damenfäschchen, aparte Neuheiten,
Rindl.-Portemonnaies, Zigarren-Etuis,
Brieftaschen, Akten-, Musik-, Schreibmappen,
Schultornister für Knaben und Mädchen,
grösste Auswahl am Platze. 1894

Halle a. S. nur Schmeerstr. 19.
Merseburg: Burgstr. 13.

Heinrich Krasemann.

Halle a. S. nur Schmeerstr. 19.
Merseburg: Burgstr. 13.

5% Rabatt.

Eine Filiale meiner Firma besteht am hiesigen Platze nicht.

5% Rabatt.

Gegründet 1834
Farnut 2137

C. Tausch, Poststr. 8,

Inh. Hedwig Geissler,

empfiehlt sich zur Deckung des **Weihnachtsbedarfes** in folgenden Artikeln:

-- Tischzeuge, Handtücher, Bettbezüge, weiss und bunt, --
Taschentücher, Schürzen, Kragen, Manschetten, Krawatten etc.

Reichhaltiges Lager [1485]

fertiger Damen- u. Herren-Wäsche.

Friedrich Arnold,

Inh.: Adolf & Hermann Heller,
Gr. Ulrichstrasse 10,
im Hause Mars-la-Tour,
Fernsprecher 315

empfiehlt als **Weihnachts-Geschenke:**

Teppiche

in verschiedenen Qualitäten und Grössen.

Erker-Vorleger	Tischdecken	Linoleum-Teppiche
Bettvorleger	Diwanddecken	Linoleum-Läufer
Angorafelle	Reisedecken	Cocos-Läufer
Ziegenfelle	Schlafdecken.	Abwaschb. Gummiddecken
1412] Portieren.		Frieze zu Fenstermänteln.

Sprengel & Rink,

Leipzigerstr. 2. Teleph. 414.

Niederlage

Original-Griechischer Weine

von J. F. Menzer. [1878]

Besonders empfehlenswert:

Camarite	Flasche	2.00
Chios		1.50
Anthela		2.00
Mavrodaphné		2.25
Achaja-Malvasier		2.25
Mediz. Rotwein		2.00

Bei 10 Flaschen sortiert
5% Rabatt.

Pianos

Flügel

Harmoniums

Ritter

Pianoforte-Fabrik Halle a. S.
Grossh. Sächs. Hoflieferant.
Grösstes Lager und Lehrinstitut
Auswahl von ca. 100 Instrumenten
verschiedenster
Holz- und Stilarten
Vermietung neuer Instrumente
mit event. Vergütung bei späterem
Kauf.

Alter Markt 3.

uppen

- Wiegen
- Bettstellen
- Federbetten
- Wäsche
- Tragröckchen
- Schaukeln
- Stricksachen
- Steppdecken

und viele andere Puppenartikel
wie alljährlich in riesiger Auswahl zu
bekannt billigsten Preisen.

Nur eigene Anfertigung. Bestellungen
erbitte rechtzeitig. 5% Rab. in Marken.

Ad. Mandelik

Alter
Markt
3.

Schöne Badform gratis



erhalten alle Kunden bei Rückgabe von 100
Reinigungs. Jedem Paket **Germania-Bad-**
sulver à 10 Pf., 3 Pakete 25 Pf., ist der wert-
volle Bon jetzt aufgedruckt. Dieses prachtvolle
Präparat wird von jeder Sauberen und Herrschaft freudig begrüßt.
Anschl. Anerl. Hoflieferant **Franz**, weltbekannte **Reiniger**, **Soda-**
sulver, **Essigsen-Fabrik**, Halle a. S., Verkaufsstoff **Märkte**
und die **Platz** führenden **Geschäfte** allerorts.



Dieser Löwe

ist das Umfahrbild des Buchereignisses
dieses Jahres, des herrlichen Werkes
**C. G. Schillings: Mit Blitzlicht und
Bühne im Sauber des Elefanto**
Reine Ausgabe der beiden großen Werke,
368 Seit., gr. 8 u. 88 der besten photogr. Orig.
u. Nachstufn. d. Verf. in Rünftler's. M. 6.50.

Lebensbilder aus der Tierwelt.
Herausgeber E. Meerwarth und R. Soffel.
Neue große Naturgeschichte des Tierreichs Eu-
ropas. Illust. m. ca. 2000 archandresen photo-
graph. Naturdarstellungen. Sechsen erft. Bde. II
der Serien Säugetiere u. Vögel. Rein bio-
logische Grundlage, keine tote Systematik, son-
dern lebenswarme Schilderungen aus d. Leben
d. Tiere. Jede Serie (Vögel u. Säugetiere) 3 Bde.
Jeder Band in sich abgeschlossen und einzeln
käufli. für M. 12.--, geb. in Leinw. M. 14.--.

Weitere hochwichtige Neuigkeit des Jahres:
Das deutsche Studententum von den
ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.
Von Dr. Fr. Schulze u. Dr. Paul Szymank.
487 Seit., M. 7.50, geb. M. 9.--. Erste umfoll.
Darst. des Studenten- und Universitätslebens.

Albert Neubert, Buch- u. Kunst-
Verlag, **Poststr. 7.**

Weihnachtsausstellung

in sämtlichen Etagen meines
Geschäftshauses
Fleischerstrasse 81.
Seltene
ohne Vergleichlichkeit erbeten.
Auf meine Schaufenster mache
ich ganz besonders aufmerksam,
dieselben bieten reichl. Auswahl.

Ausstattungen
im Werte von 200-5000 Mk.
fein am Lager
bei billigt berechneten Preisen
und prompter Bedienung.
**Möbelfabrik u. Magazin
H. Bergmann,**
Fischlermeister.
Transport d. eigenen Gefähr.
Tel. 2882. [1682]

Unterhailen (getriekt, Trita,
Baftit),
- Große Auswahl. -
H. Schone Nachf. Gr. Steinstr. 81.

KABRAL

hervorragend gute und milde 8 Pfg. Zigarre, auch verwöhnten
Rauchern sehr zu empfehlen. **50 Stück 4 Mk.**
Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71.
Filialen: Gr. Ulrichstr. 40 und Gr. Steinstr. 34



GLASWAREN

Vasen u. Ziergläser
(dekoriert u. geschliffen).

J. A. Heckert.

Wratzke u. Steiger
Juwelen [5617] Halle a. S.



Febe

D. R. G. M. 361678 u. D. R. W. Z. 133989.
Epochemachende Corset-Neuheit.
Durch einen einfachen Handgriff (ohne
lästiges Schnüren) umschliesst der untere
Teil gürtelartig u. faltloses Leib u. Hüften.
Die Wirkung ist verblüffend: Haltung gra-
ziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie
es die neueste Pariser Mode erfordert.
Preis Mk. 7.50, 9.50, 12.50, 15.00
In Leipzig, Berlin und Halle
nur allein in mein. Geschäften zu haben.

Corsethaus Royal
Ferd. Beykirch,
Grosse Steinstrasse 88.

**Alumnat der berechtigten Realschule
Blankenburg - Harz.** [1889]

Berechtigung zum einj.-frei. Dienst. Gate Pflege, strenge
Aufsicht und Kontrolle der hies. Arbeiten.
Prospekt kostenfrei durch den Direktor Rhotert.